Amtsblatt für die Gemeinde

KREUZAU

19. Jahrgang
20. Dezember 2019 Nr. 12

Die Kita Spatzennest schmückt den Tannenbaum im Rathausfoyer

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498 Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.– Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau
Doctores

Allgemeinmedizin:		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7–9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:		
Skora	Hauptstr. 7–9	02422-8076
Augenheilkunde:		
Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
Frauenheilkunde:		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren:		
Späth + Kilian	Hauptstr. 7–9	02422-502942
Innere Medizin:		
Heck	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde:		
Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
Chirurgie		
Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
Orthopädie		
Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
Urologie:		
Lich	Hauptstr. 7–9	02422-9050181
Psychotherapie		
Dr. Ressel	Kreuzauer Str. 74	02421-503367
Neurologie:		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Zahnmedizin:		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
· Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
· Reise-Impfberatung
· internationale Medikamente
· Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
· kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
· Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
· Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
· Hausbesuche

Das Sanitätshaus

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
· Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
· dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
· Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
· Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
· Anpassung modernster Hörsysteme
· Tinnitus-Beratung und Versorgung
· Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
· Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
· Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
· Lieferant aller Kassen
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,
E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden
Neue Rufnummer	(0 24 22) 94 76 200
Nach Dienstschluss bei Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter **www.kreuzau.de/112**
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter **www.kreuzau.de/abfall** oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen
schnell & preiswert alle Fabrikate
Video-Service Jansen
Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de

Unsere Leistungen:
Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.
Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche
Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
-fachmännisch reinigen
-von Flecken befreien
-rückfetten und imprägnieren
-professionell reparieren, u.v.m.
Jetzt zu Sonderkonditionen!
Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

Tabatabai Orientteppiche
Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de

Bekanntmachung

I. Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 und Erteilung der Entlastung

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2019 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung den vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, der sich eines Dritten bedient hat, testierten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt. Er hat beschlossen, dass der Jahresüberschuss von 4.136.759,09 € der Ausgleichsrücklage zugeführt wird, und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Zahlen der Schlussbilanz (Stichtag 31.12.2018) sind als Anlage beigefügt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der vorstehende Beschluss des Rates der Gemeinde Kreuzau und die Entlastung des Bürgermeisters werden hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 liegt zusammen mit dem Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 116, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), öffentlich aus.

Kreuzau, den 10. Dezember 2019

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

BILANZ

Blatt 1

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Sachanlagen			
1.1.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.1.1.1 Grünflächen	689.315,70		689.315,70
1.1.1.2 Ackerland	1.078.398,36		1.078.398,36
1.1.1.3 Wald, Forsten	1.640.974,92		1.641.928,92
1.1.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	13.899.287,80		13.874.769,80
1.1.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.1.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	974.711,00		998.368,00
1.1.2.2 Schulen	20.351.665,02		20.706.152,02
1.1.2.3 Wohnbauten	1.306.305,27		1.342.639,27
1.1.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.836.949,98		11.131.437,98
1.1.3 Infrastrukturvermögen			
1.1.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.209.275,17		11.206.977,88
1.1.3.2 Brücken und Tunnel	1.215.448,00		1.263.131,00
1.1.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.768.163,00		18.314.462,00
1.1.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	28.378.998,40		29.539.344,02
1.1.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	325.812,00		334.486,00
Übertrag	109.675.304,62		112.121.410,95

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		16.009.504,55	18.738.384,21
1.2 Jahresüberschuss		4.136.759,09	2.722.721,04-
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	25.694.273,72		25.995.233,87
2.2 für Beiträge	22.334.171,00		23.309.564,00
2.3 für den Gebührenausgleich	310.957,46	48.339.402,18	538.159,62
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	10.193.620,00		9.516.930,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	2.090.977,10		445.161,37
3.3 Sonstige Rückstellungen	2.049.938,00	14.334.535,10	1.372.834,47
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	14.194,64		160.575,25
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	6.982.631,26		7.411.183,08
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	29.402.550,00		29.003.635,50
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.091.493,91		790.498,76
4.4 Erhaltene Anzahlungen	2.074.477,87		1.190.186,23
4.5 sonstige Verbindlichkeiten	1.127.834,88	40.693.182,56	301.059,68
5. Passive Rechnungsabgrenzung		3.144.483,73	3.015.710,41
Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41

Handelsrecht

BILANZ

Blatt 2

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	109.675.304,62		112.121.410,95
1.1.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	577.069,00		593.167,00
1.1.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	81,00		81,00
1.1.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	879.662,00		1.007.056,00
1.1.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.096.078,00		954.246,00
1.1.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	124.666,10	112.352.860,72	56.720,23
1.2 Finanzanlagen			
1.2.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	510.000,00		510.000,00
1.2.2 Beteiligungen	1.209.301,00		1.209.301,00
1.2.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	326.574,48		22.906,15
1.2.4 Ausleihungen			
1.2.4.1 Sonstige Ausleihungen	102,25	2.045.977,73	102,25
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Grundstücke Umlaufvermögen		1.134.380,40	314.875,52
Übertrag		115.533.218,85	116.789.866,10

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41
Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		115.533.218,85	116.789.866,10	Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	103.307,68		73.032,33				
2.2.1.2 Beiträge	68.513,94		71.314,23				
2.2.1.3 Steuern	1.488.871,89		382.158,66				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.739,06		47.141,82				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	972.322,29	2.635.754,86	917.538,28				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		224.900,99	134.638,31				
2.2.2.2 gegen Mitarbeiter, Organmitglieder u. Gesellschafter		14.941,20	15.216,78				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		87.313,06	35.858,05				
2.3 Liquide Mittel		7.941.350,63	377.478,23				
Übertrag		126.437.479,59	118.844.242,79	Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41

Handelsrecht

BILANZ

Gemeinde Kreuzau
Kreuzau

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		126.437.479,59	118.844.242,79	Übertrag		126.657.867,21	119.066.395,41
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		220.387,62	222.152,62				
		126.657.867,21	119.066.395,41			126.657.867,21	119.066.395,41

Handelsrecht

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-
Flurbereinigung Düren-Ost
Az.: 33.43 -5 09 03-

50667 Köln, den 15.11.2019
Zeughausstraße 2-10
Telefon: 0221 / 147 - 2033

Ausführungsanordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren Düren-Ost, Kreis Düren, wird hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), angeordnet.

1. Am 20.01.2020 tritt der im Flurbereinigungsplan Düren-Ost und dem Nachtrag 1 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen, das heißt die im Flurbereinigungsplan und dem Nachtrag 1 enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse tritt in Kraft.
2. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Landabfindungen hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und hinsichtlich der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen nach Maßgabe der Festsetzungen im Flurbereinigungsplan und dem Nachtrag 1 auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Absatz 1 FlurbG).
3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Flurbereinigungsplan und den Nachtrag 1 ausgewiesenen neuen Grundstücken erfolgte bereits durch die vorläufige Besitzeinweisung vom 18.06.2014, die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 16.07.2015 sowie die 2. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 18.06.2019 jeweils mit Überleitungsbestimmungen.
4. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- folgende Festsetzungen gemäß § 71 FlurbG beantragt werden:
   a) Angemessene Verzinsung einer vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG),
   b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Absatz 1 FlurbG),
   c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Absatz 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden.

Gründe

Der Erlass der Ausführungsanordnung ist gemäß § 61 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, weil gegen den Flurbereinigungsplan und gegen den Nachtrag 1 kein Widerspruch erhoben wurde.

Dadurch wurde der Flurbereinigungsplan und sein Nachtrag 1 unanfechtbar mit der Folge, dass seine Ausführung anzuordnen ist.

Mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 tritt der neue Rechtszustand ein, so dass die Voraussetzungen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher - Grundbuch und Liegenschaftskataster - vorliegen. Die Teilnehmer können eigentumsrechtlich über ihre Abfindungsgrundstücke verfügen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
Robert-Schuman-Straße 51
52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.08.2019 (BGBl. I S. 1294), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist sowohl aus Gründen des öffentlichen Interesses als auch im Interesse der überwiegenden Mehrheit der Beteiligten geboten, da anderenfalls eine reibungslose Abwicklung des Flurbereinigungsverfahrens gefährdet und der durch die Neuordnung bewirkte landeskulturelle Erfolg verzögert würde. Durch einen längeren Aufschub des Vollzugs der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 würden voraussichtlich erhebliche Behinderungen im Grundstücksverkehr auftreten. Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung kann die Berichtigung der öffentlichen Bücher unmittelbar eingeleitet werden. Diese Interessen überwiegen das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung von Ihnen gegebenenfalls eingelegter Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster.

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Personen versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24.11.2017 (BGBl. I S. 3803) in der derzeit gültigen Fassung.

Hinweise:

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de

Im Auftrag
(LS)
gez. Kopka
Leitender Regierungsvermessungsdirektor

Hinweise:

Den vorstehenden Text der vorzeitigen Ausführungsanordnung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln:

www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/dueren

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:
https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf
Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung.

Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove lädt hiermit alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen zur einer Jagdgenossenschaftsversammlung herzlich ein.

Die öffentliche Versammlung findet statt am:
Mittwoch, den 15. Januar 2020 um 19:00 Uhr
Gaststätte ZUR POST,
Drovestr. 91, 52372 Kreuzau-Drove,

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der vertretenen jagdbaren Flächen;
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung;
3. Wahlen

3.1 Schriftführer;.
3.2 stellvertretende Schriftführer;
3.3 zwei Rechnungsprüfer/in;
3.4 zwei stellvertretenden Rechnungsprüfern/innen;
Lt. Satzung erforderlich;
Die Wahl der Jagdvorsteherin als stellvertretende Rechnungsprüfung siehe TOP 5 der Niederschrift vom 18.03.2019 ist nicht möglich

4. Festlegung einer Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Jagdvorstandes, des Schriftführers, den Rechnungsprüfer, lt. § 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft Drove;
5. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Drove zu § 4 Nr. 2 der Satzung und § 8 Nr. 4;
6. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Drove zu § 11 Nr. 2;
7. Beschluss über die Haushaltsplan 2019 bis 2014 mit Anlagen
8. Verschiedenes

Es sind nur die der Versammlung vertretenen Jagdgenossen/innen stimmberechtigt. Jeder Jagdgenosse/in kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht, in dieser Vollmacht muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten. Vollmacht bitte möglichst 30 Minuten vor Beginn der Versammlung im Tagungsraum abgeben.

Kreuzau Drove den, 05.11.2019

Klara Baur

Vorsitzende des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove

Gemeinde KREUZAU

NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

Bei der Gemeinde Kreuzau sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

eines Sachbearbeiters (m/w/d)
im
Bereich technisches Gebäudemanagement

und

eines Sachbearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung Kommunale Dienste

zu besetzen.

Ende der Bewerbungsfrist: 17.01.2020

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau www.kreuzau.de.

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2019/20

von Bürgermeister Ingo Eßer

Das Jahr neigt sich dem Ende, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf Feiern mit der Familie und mit Freunden, wir freuen uns auf ein paar freie, geruhsame Tage. Der Jahresausklang lädt dazu ein, noch einmal zurückzublicken und sich auf das neue Jahr einzustimmen.

Im Mai dieses Jahres wurden die Europawahlen durchgeführt. Im Ergebnis war für die Parteien der großen Koalition in Deutschland (CDU/CSU/SPD) ein historisch schlechtes Ergebnis festzustellen. Zugewinne für die Grünen, Erfolge für die Rechten – und eine schrumpfende politische Mitte: Die Europawahlen haben die Kräfteverhältnisse im EU-Parlament verändert.

Im September des kommenden Jahres werden die Kommunalvertretungen in den nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden sowie die Bürgermeister/-innen wieder zur Wahl stehen. So wichtig die überregionalen Themen wie Klima- und Naturschutz oder die fortschreitende Digitalisierung unbestritten sind, so ist es für die Menschen vor Ort ebenso wichtig, klare Entscheidungsstrukturen zu haben. Themen und Fragen wie neuer Wohnraum, Breitbandausbau, welche Schule soll saniert, welche Straße ertüchtigt, welcher Sportplatz auf Vordermann gebracht werden, sind regelmäßig Gegenstand der Beratungen in den Gemeindegremien. Deshalb wird es bei den Kommunalwahlen wichtig sein, dass Sie sich nicht von populistischer Meinungsmache beeinflussen lassen, sondern dass Sie sich ganz bewusst die Frage stellen, welche/-r Kandidat/-in hat ein offenes Ohr für die Menschen in der Gemeinde, kann gute Arbeit im Rathaus bzw. Gemeinderat leisten, um die Lebensqualität und das gesellschaftliche Miteinander in den Orten positiv zu gestalten.

In 2019 wurde im Gemeindegebiet viel in die Verkehrsinfrastruktur investiert: Die an Stockheim vorbeiführende B56 zwischen Soller und Düren sowie die L250 zwischen Drove und Thum wurden saniert. Die K29 inklusive aufwendigem Brückenneubau über Mühlenteich und Rur in Friedenau wurde instandgesetzt. Im kommenden Jahr dürfen wir die Ertüchtigung der L249 zwischen Kreuzau und Niederau inklusive Neubau des Radweges erwarten.

Aufgrund der strukturellen Veränderungen im Einzelhandelsbereich und der beabsichtigten Neuansiedlung (Drogeriemarkt) bzw. Erweiterungsplanung in diesem Bereich hat der Gemeinderat ein Einzelhandelskonzept verabschiedet. Damit steht nach vielen Jahren der Diskussion endlich ein verlässliches Planungsinstrumentarium zur Verfügung. Nun gilt es, dieses in konkrete Vorhaben umzusetzen.

Im Ortskern von Kreuzau wurden die Weichen gestellt, um jahrzehntealte Brachflächen einer städtebaulichen Entwicklungsperspektive zuzuführen. So können durch einen privaten Wohnungsbauträger in den nächsten Jahren mehrere Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen sowie ein neuer Gastronomiebetrieb geschaffen werden. Diese Maßnahmen werden zu einer Qualitätssteigerung und Stärkung des Kreuzauer Ortszentrums führen.

Für die dringend erforderliche Schaffung von neuem Wohnraum wird es über den Jahreswechsel hinaus ebenso notwendig sein, verlässliche Planungsgrundlagen zur Ausweisung eines Neubaugebietes in Kreuzau-Süd zu schaffen. Zahlreiche junge Paare und Familien aus Kreuzau warten darauf, ihren Traum eines Eigenheimes verwirklichen zu können.

Die Umsetzung des Masterplans ist vollem Gange. Notwendige Städtebaufördermittel hat die Gemeinde mit ihren Planungen erfolgreich einwerben können. Mit dem Beginn der ersten sichtbaren Baumaßnahmen ist vor den Sommerferien zu rechnen. Diese Fördergelder in Millionenhöhe werden nicht nur in die Aufwertung von Dorfplatz und Festhalle oder Spielplatzerneuerung gesteckt. Diese Mittel regen erwiesenermaßen darüber hinaus die private Investitionstätigkeit an und tragen damit zur Stärkung des Ortskerns und der Region bei. Damit kann der Kreuzauer Hauptort umso mehr seiner Funktion als Unterzentrum für die 14 Ortsteile und Wohnplätze der Gemeinde gerecht werden.

Der Gemeinderat hat wichtige Entscheidungen getroffen zur Erweiterung unserer Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen, damit unsere Kinder bestmögliche Bildungs- und Betreuungsvoraussetzungen haben. So wird die gemeindliche Kindertageseinrichtung in Thum erweitert, der Kreis Düren plant einen Kita-Neubau in Kreuzau. Der Erweiterungsbau der Grundschule Winden steht vor dem Abschluss und in Kreuzau und Stockheim stehen Vergrößerungen der Offenen Ganztagsschule an.

Ferner soll durch eine personelle Aufrüstung des Bauhofes das gemeindliche Erscheinungsbild im Bereich des öffentlichen Grüns nachhaltig verbessert werden.

Der Brandschutz ist der Gemeinde besonders wichtig. In Boich sind die Maßnahmen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses angelaufen und im Zuge der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes werden drei Löschfahrzeuge für die Feuerwehren in Boich, Untermaubach und Drove sowie weitere Einsatzfahrzeuge ersatzbeschafft.

Das sind Investitionen in Millionenhöhe. Aber allesamt sind dies Maßnahmen, die letztlich der Lebens- und Wohnqualität im Gemeindegebiet dienen.

Johann Wolfgang von Goethe hat einmal gesagt: „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN." Ergänzen will ich dieses Zitat mit einer Aussage eines unbekannten Autors, der treffend formulierte: „Wenn man will, dass das Jahr erfolgreich wird, muss man am ersten Januar damit beginnen." In diesem Sinne liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schlage ich vor: Packen wir's an. Das neue Jahr kann kommen. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für 2020 Gesundheit, Schaffenskraft und viel Freude miteinander und aneinander.

Ihr

Ingo Eßer

- Bürgermeister –

INFORMATIONEN

der Gemeinde Kreuzau, mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 09.12.2019 hat die 34. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau in dieser Wahlperiode und die letzte Sitzung des Jahres 2019 stattgefunden.

Über die einzelnen Tagesordnungspunkte informiere ich Sie nachstehend wie folgt:

Maßnahmen zum Masterplan Kreuzau

Im Zuge der Neugestaltung des Quartiersplatzes in Kreuzau (Dorfplatz und Schulhof) soll die alte Überdachung auf dem Schulhof der Grundschule Kreuzau entfernt und eine neue multifunktionale Überdachung als Verbindungs- und Gestaltungselement platzübergreifend installiert werden.

In den Bürgerbeteiligungen wurde sich für eine Vorzugsvariante entschieden. Auf dieser Grundlage hat ein Architekturbüro einen konkreten Entwurf ausgearbeitet. Der Rat hat sich für eine geschlossene Trägervariante entschieden. Zusätzlich konnte die gewünschte Einbeziehung eines Wasserspiels in die zukünftige Gestaltung des Dorfplatzes vorgestellt und vom Rat gutgeheißen werden. Die Gesamtplanung wird noch mit Schule und Vereinen abgestimmt und wird dann Grundlage der weiteren Ausführungsplanung, damit die erforderlichen Ausschreibungen zeitnah erfolgen können.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschale für Asylsuchende durch das Land NRW

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hin hat der Gemeinderat nach kontroverser Diskussion folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

1. Der Rat der Gemeinde Kreuzau fordert die Landesregierung auf, die Mittel, die der Bund den Ländern zur Integration von Geflüchteten ab 2020 zur Verfügung stellt, an die Kommunen komplett weiterzuleiten.
2. Der Rat fordert Land und Bund auf, eine auskömmliche Pauschale für Asylsuchende/Geduldete zur Verfügung zu stellen.
3. Der Rat der Gemeinde Kreuzau erwartet vom Land eine dauerhafte Übernahme der Kosten für Geduldete, die über die bisherige Zahlung einer Pauschale für drei Monate hinausgeht, zum Beispiel über eine Einbeziehung dieser Personengruppe in die Pro-Kopf-Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG).

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2018 wurde durch Vorlage Nr. 44/2019 dem Rat in seiner Sitzung am 09.07.2019 zugeleitet. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist dieser Jahresabschluss als dann von einem Wirtschaftsprüfer geprüft worden. Der geprüfte Jahresabschluss wurde in der Sitzung am 21.11.2019 dem Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Kreuzau zur Beschlussempfehlung vorgelegt. Der Fachausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes der Gemeinde Kreuzau – ausführlich geprüft und dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung unterbreitet. Diese Beschlussempfehlung wurde nunmehr einstimmig vom Rat wie folgt verabschiedet:

a) Der Rat nimmt den vom beauftragten Wirtschaftsprüfer erstellten und vom Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2019 gemäß § 96 GO NRW übernommenen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis.
b) Der Jahresabschluss 2018 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss von 4.136.759,09 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
c) Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 GO NRW Entlastung erteilt.

Da ich in diesem Punkt befangen war, hat mein Stellvertreter, Herrn Hermann-Josef Schmitz, die Behandlung des Tagesordnungspunktes geleitet. Nach erfolgter Entlastung habe ich mich auch im Namen meiner Mitarbeiter für das ausgesprochene Vertrauen bei den Damen und Herren des Rates bedankt.

Wahl der Beisitzer des Wahlausschusses und ihrer persönlichen Stellvertreter zur Durchführung der Kommunalwahl 2020

Im September wurde bekannt gegeben, dass die Kommunalwahl 2020 am 13.09.2020 stattfindet.

Die wesentliche Verantwortung für die Durchführung der Wahlen obliegt den vom Gesetzgeber vorgesehenen Wahlorganen. Dies sind der Wahlleiter und der Wahlausschuss. Der Wahlausschuss hat u.a. die Aufgabe, das Wahlgebiet in Wahlbezirke einzuteilen, über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden und das Wahlergebnis festzustellen. Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter (dem Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter kraft Gesetzes) als dem Vorsitzenden und bis zu 10 Beisitzern und einer entsprechenden Anzahl von Stellvertretern. Als stellvertretender Vorsitzender des Wahlausschusses fungiert kraft Gesetzes der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Für die Besetzung des Wahlausschusses hat sich der Rat auf einen einheitlichen Vorschlag geeinigt und hierüber einen einstimmigen Beschluss gefasst. Der Wahlausschuss wird erstmalig im Januar 2020 zusammentreten.

Forstwirtschaftsplan 2020 für den Gemeindewald Kreuzau

Der Forstwirtschaftsplan ist ein von der Forstverwaltung aufgestellter Plan, der in räumlicher Ausdehnung das gesamte Forstwesen eines Gebietes (z. B. einer Gemeinde in wirtschaftlicher, technischer und biologischer Hinsicht) erfasst mit dem Ziel, die Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu erhalten und zu fördern, die nationale Holzversorgung zu sichern und die Waldbesitz zu regeln.

Nach Information von Vertretern des Regionalforstamtes Rureifel ist die akute Trockenheit, ursächlich für den starken Befall durch den Borkenkäfer an den Fichtenbeständen und der Rußrindenkrankheit beim Ahorn. Derzeit wird weiterhin versucht, die Borkenkäfer zu bekämpfen. Eine planmäßige Arbeit ist derzeit und auch in den kommenden Jahren aufgrund dieser Probleme kaum möglich.

Verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen insbesondere an Waldwegen werden aber durch das Regionalforstamt Rureifel durchgeführt.

Die Holzmarktpreise sind in der Folge der beschriebenen Probleme drastisch gesunken. Die Baumschulen können derzeit die Nachfrage an Jungpflanzen nicht bewältigen. Wo möglich werden zukünftig standortgerechte und klimaresistente Gehölze kleinörtlich neu angepflanzt.

Der Rat hat den Forstwirtschaftsplan 2020 einstimmig beschlossen.

1. Änderung des Bebauungsplans E 26, Ortsteil Kreuzau, „Ortskern II“

Der Bereich zwischen den Straßen Hauptstraße, Mühlengasse, Teichstraße und Mittelstraße im Ortsteil Kreuzau wird vom Bebauungsplan E 26 erfasst.

Ein privater Wohnungsbauträger plant in diesem Bereich neuen Wohnraum in Form von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage sowie eine neue Gastwirtschaft zu schaffen. Hierzu hatte der Rat im Juli einen Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens gefasst.

Der Planentwurf hat vom 26.08.2019 bis einschließlich 25.09.2019 zu jedermanns Einsicht im Rathaus Kreuzau offengelegen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen bei der Verwaltung eingegangen.

Parallel zur öffentlichen Auslegung wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Auch hier wurden keine Bedenken gegen die Bebauungsplanänderung vorgebracht, einzelne Hinweise wurde in die Planunterlagen aufgenommen. Der Rat hat nunmehr mehrheitlich die Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen. Eine Bekanntmachung erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Spielplatzentwicklungsplan der Gemeinde Kreuzau

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in ihrem Prüfbericht über die Spielplätze aus dem Jahr 2017 der Gemeinde Kreuzau empfohlen, eine Spielflächenanalyse und -planung zu erstellen. Diese Planung sollte das veränderte Freizeitverhalten der Nutzer und die demografischen Veränderungen berücksichtigen. Die Spielflächenanalyse sollte auch eine Investitionsplanung enthalten.

Nachdem die Verwaltung das bestehende Spielplatzkonzept der Gemeinde Kreuzau aktualisiert und zur Beratung vorgelegt hatte, wurde der Arbeitskreis Sozialplanung mit der Erstellung einer entsprechenden Analyse und Planung beauftragt.

Der Arbeitskreis hat ein entsprechendes Konzept eines Spielplatzentwicklungsplans der Gemeinde Kreuzau erarbeitet. Ziel des Spielplatzentwicklungskonzeptes ist es, Spielplätze als Orte mit Aufenthaltsqualität weiter zu entwickeln und „im Wandel der Zeit“ sich verändernden Standards anzupassen. Das Spielplatzentwicklungskonzept sieht eine Kategorisierung von Nachbarschafts-, Ortsteils- und Premiumspielplätzen vor, die sicherstellt, dass für unterschiedliche Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen Spielangebote

bereitgehalten werden und insbesondere bei den Premiumspielplätzen auch generationenübergreifende Angebote bereitgestellt werden. Zur Qualitätsverbesserung der Spielplätze wurde zudem der Haushaltsansatz deutlich angehoben, der Beschluss wurde einstimmig durch den Rat gefasst.

Rad- und Fußgängerbrücke über die Rur an der „Hochkoppelmühle"

Im Rahmen einer regelmäßig durchgeführten Prüfung wurden am 14.08.2019 erhebliche Mängel an der Rad- und Fußgängerbrücke „Hochkoppelmühle" in der Nähe des Campingplatzes Schlagstein festgestellt.
Die Verkehrssicherheit war leider nicht mehr gewährleistet, sodass die sofortige Sperrung erforderlich wurde.
Es wurde festgestellt, dass durch eine Auslenkung der Hauptträger u.a. ein Holzträger vertikal gebrochen ist. Durch die Auslenkung entstehen zusätzliche Belastungen für die Holzträger, die zu einem kurzfristigen Einsturz der Brücke führen können. Gutachterlich wurde ein zeitnaher Rückbau empfohlen.
Da von der Sperrung ein Teilbereich des Ruruferradweges betroffen ist, werden die anstehenden Maßnahmen eng mit dem Kreis Düren abgestimmt. Eine mögliche Förderung eines Brückenneubaus durch das Land zu ca. 70% wurde in Aussicht gestellt.
Der Gemeinderat hat einen einstimmigen Beschluss gefasst, die Verwaltung zu beauftragen, den Rückbau der Brücke in die Wege zu leiten, entsprechende Förderanträge beim Land zu stellen und einen Brückenneubau planen zu lassen.

35. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kreuzau zur Darstellung von Wohnbauflächen bzw. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. E 29 in Kreuzau ("Erweiterung Kreuzau-Süd")

In der Oktober-Ausgabe des Amtsblattes hatte ich Sie bereits über den Beratungsstand informiert und darauf hingewiesen, dass die Ratsmitglieder zum Zwecke einer sachgerechten städtebaulichen Abwägung den Fachplaner um Prüfung gebeten hatten hinsichtlich
- der verkehrlichen Erschließung,
- der möglichen Begrenzung der Bebauung in Höhe und Geschossfläche,
- der ausreichenden Ausweisung von Parkflächen,
- der Verkehrssituation am Einmündungsbereich Eifelstraße/Hauptstraße.

Ferner sollte vom Fachplaner eine alternative Erschließungsstraßenführung geprüft werden. Hierzu wurden dem Rat ergänzende Fachgutachten vorgelegt, sodass der Abwägungsprozess unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse erfolgen konnte.
Nach eingehender Fachberatung und Abwägung haben die Ratsmitglieder mehrheitlich die Offenlage unter Beibehaltung der ursprünglichen Planungsgrundlagen beschlossen. Die Bekanntmachung und die Offenlagetermine werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekannt gegeben.

Antrag des Grundschulverbundes Kreuzau und Drove auf Einrichtung einer zweiten OGS-Gruppe am Standort Drove

Durch die Schulleitung des Grundschulverbundes Kreuzau/Drove wurde der Antrag gestellt, am Standort Drove eine zweite OGS-Gruppe einzurichten. Die Diskussion in den Fachausschüssen hat die Anregung hervorgebracht, die Schulberatung des Kreises Düren einzu-schalten, um alternative bzw. multifunktionale Raumkonzepte betrachten zu können.
Der Rat hat den Bedarf für eine 2. Gruppe an der OGS Drove grundsätzlich anerkannt. Für Planungskosten wurde ein Ansatz von 20.000 € in den Haushalt 2020 eingestellt.

Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2020 verabschiedet

Der Haushaltsentwurf 2020 wurde von mir, wie bereits berichtet, in der Ratssitzung am 08.10.2019 eingebracht. Im Laufe der folgenden Wochen haben zahlreiche Fraktionsberatungen stattgefunden. In dieser Ratssitzung stand nunmehr die Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept zur Beratung an. Die Haushaltssatzung mit Haushaltssicherungskonzept wurde einstimmig verabschiedet. Nähere Informationen zum Haushalt 2020 werden in der Januar-Ausgabe 2020 dieses Amtsblattes veröffentlicht.

Ingo Eßer

Bürgermeister

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Hinweis der Gemeinde Kreuzau zu den Öffnungszeiten

Das Rathaus Kreuzau bleibt an den Weihnachtstagen
vom 24. Dezember bis 27. Dezember 2019

sowie

zum Jahreswechsel
vom 31. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020 geschlossen.

Die Wasserwerk Concordia GmbH ist bei Störungen der Frischwasserversorgung ganztägig unter der Rufnummer

02422 / 507 – 444

(Bereitschaftsdienst / Störungsstelle) zu erreichen.

Der Bürgermeister

Ingo Eßer

Tannenbaum im Rathausfoyer geschmückt

Seit dem 26. November 2019 können die Besucher und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in Kreuzau sich wieder an den geschmückten Tannenbäumen im Foyer und auf dem Balkon des Rathauses erfreuen.

Wie in jedem Jahr hatten die Kinder der Kita Spatzennest auch dieses Mal, mit ihren Erziehern fleißig gebastelt und wunderschönen Tannenbaumschmuck in der Weihnachtswerkstatt hergestellt. Mit Kisten und Tüten voller selbstgestalteter Zuckerstangen und Engel, Papierkugeln, bedruckten Holzscheiben und Lebkuchenmännern zugegen die drei bis sechsjährigen Kinder nebst Betreuern los zur Gemeindeverwaltung, wo ihnen von keinem geringerem als Bürgermeister Ingo Eßer persönlich die Türe geöffnet wurde. Gemeinsam machte sich „Klein“ und „Groß“ daran die Tannenbäume in leuchtend funkelnde Weihnachtsbäumen zu verwandeln. Das Singen von Weihnachtsliedern verbreitete im ganzen Rathaus vorweihnachtliche Stimmung.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiterinnen des Fachamtes für Schule, Kultur, Soziales und Sport die auch in diesem Jahr eine kleine Stärkung für die Kinder vorbereitet haben. Bei Kakao und Keksen wurde von den vielfältigen Vorbereitungen und der weiten Anreise erzählt und der schöne Baum immer wieder bewundert.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen können diesen noch bis Anfang nächsten Jahres bewundern.

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- **Hausverkauf**
- **Grundstücksverkauf**
- **Vermietung**

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

Charly's Werkstatt **Karl-Heinz Krieger**

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlagen

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4–6
Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

Neu Neu Neu Neu: GTÜ-Stützpunkt – Täglich GTÜ /AU

- Reifendienst
- Kfz-Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Karosserie-Instandsetzung
- Autodiagnose /Autoelektrik
- Achsvermessung
- Windschutzscheiben- u. Seitenscheibenerneuerung

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter Fachhandelspartner
Tanaka Herkules

Immer schön cool bleiben!
Unser Klimaanlagen-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
Sa. 8.30–13.00 Uhr
Mittagspause von 12.00–13.00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.10.2019 bis 09.12.2019

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau
abgegeben im Zeitraum 01.10.2019 bis 09.12.2019

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
102/2019	04.10.19	Ehering	silber	Kreuzau, Im Richelnberg
104/2019	04.10.19	Damenring, silberfarben	mit Zirkonia	Kreuzau, Rathaus
105/2019	07.10.19	Lesebrille	blau	Kreuzau, Friedhof
108/2019	10.10.19	Sicherheitsschlüssel	DOM GS 2	Kreuzau, Stockheimer Weg
112/2019	11.10.19	Vermessungsgerät	Dreibein	Stockheim, B56
114/2019	16.10.19	Mountainbike	blau-gelb	Winden, Im Talberg
115/2019	17.10.19	Modeschmuckkette (silberfarben)	mit rundem Anhänger	Leversbach, Titzgarten
117/2019	21.10.19	Goldring		Kreuzau, P Lidl
118/2019	29.10.19	Softshelljacke blau	Gr. L	Kreuzau, Rathaus
119/2019	31.10.19	Damenfahrrad	silber/schwarz	Kreuzau
120/2019	05.11.19	Geldbörse weiß-schwarz	mit Befestigungs-/Sicherungskette	Leversbach, Am Leversbach
123/2019	20.11.19	Tasche mit Stromprüfer	Ideal Networks	Kreuzau, Hauptstraße
124/2019	20.11.19	Portemonnaie	Marke: Guess	Winden, Ruruferradweg
126/2019	25.11.19	Mountainbike	rot-blau	Obermaubach, Seestraße

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101, E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Erscheinungstermine des Kreuzauer Amtsblattes für das Jahr 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Kreuzauer Amtsblatt erscheint einmal im Monat. Obwohl der Verlag Porschen & Bergsch sich darum bemüht, gelingt es nicht immer, alle zugesandten Informationen im komplettem Umfang zu veröffentlichen. Ich bitte deshalb um Verständnis dafür, wenn Sie von einer Artikelkürzung oder einer Bildanpassung betroffen sind. Aufgrund der Masse von Artikeln ist es im Regelfall auch nicht möglich, den ausgefallenen Artikel ins nächste Heft zu verschieben.

Im Interesse aller Vereine, Schulen und kirchlichen Organisationen bitte ich Sie deshalb darum, Artikel so kurz wie möglich zu halten. Im Regelfall wird nur ein Bild je Artikel veröffentlicht. Falls über mehrere Veranstaltungen berichtet werden soll, fassen Sie diese Informationen bitte in einem Artikel zusammen.

Im vergangenen Jahr wurde meinerseits auf die Beschwerden bezüglich der nicht zugestellten Amtsblätter reagiert. Die Zustellungsqualität konnte bereits optimiert werden, sicherlich gibt es aber noch Verbesserungspotential. Sollten Sie an Ihrer Adresse kein Amtsblatt erhalten, so kontaktieren Sie bitte meinen Mitarbeiter im Bürgermeisterbüro, Herrn Lenzen unter der Rufnummer 02422 / 507 235, E-Mail: m.lenzen@kreuzau.de. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit das Amtsblatt auf der Internetseite www.kreuzau.de als PDF-Dokument einzusehen, oder es sich im Rathaus abholen zu kommen.

Nachstehend gebe ich Ihnen die für 2020 geplanten Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss bekannt. **Noch ein wichtiger Hinweis:** Durch Feiertage kann es zu einer Vorverlegung des Redaktionsschlusses kommen (V*).

Redaktionsschluss für Beiträge	Erscheinungstermin
15.01.2020 (10.00 Uhr)	24.01.2020
12.02.2020 (10.00 Uhr)	21.02.2020
11.03.2020 (10.00 Uhr)	20.03.2020
V* 07.04.2020 (10.00 Uhr)	17.04.2020
V* 19.05.2020 (10.00 Uhr)	29.05.2020
17.06.2020 (10.00 Uhr)	26.06.2020
15.07.2020 (10.00 Uhr)	24.07.2020
12.08.2020 (10.00 Uhr)	21.08.2020
16.09.2020 (10.00 Uhr)	25.09.2020
21.10.2020 (10.00 Uhr)	30.10.2020
18.11.2020 (10.00 Uhr)	27.11.2020
09.12.2020 (10.00 Uhr)	18.12.2020

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge für das Amtsblatt bis **spätestens zum Redaktionsschluss** vorliegen müssen. Eine Berücksichtigung danach ist nicht mehr möglich. Der Verlag nimmt nur noch Dokumente in digitaler Form entgegen. **Bitte vermeiden Sie die Übersendung von PDF-Dokumenten.** Texte sollten deshalb im MS Word-Format und Bilder im JPG-Format an die Adresse: Amtsblatt@kreuzau.de gesendet werden.

Für die Gestaltung des Titelblattes (Hochformat) sind wir immer auf der Suche nach eindrucksvollen Impressionen aus der Gemeinde. Wenn Sie als Hobbyfotograf einen Schnappschuss über die Schönheit der Heimat oder Eindrücke aus dem Gemeindeleben gemacht haben, können Sie uns Ihre Bilddokumente gerne übersenden.

Eine Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau kann nur honorarfrei unter Abtretung der Bildrechte erfolgen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung ist nicht gegeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Jugendliche bekennen sich gegen Rassismus und Gewalt

Am Kreuzauer Jugendtreff haben die Jugendlichen eine Tafel von Jo Eckers's Kampagne „Vier Schrauben gegen Rassismus und Gewalt!" angebracht. Sie möchten damit ganz klar Stellung gegen Rassismus, Antisemitismus und Gewalt beziehen.

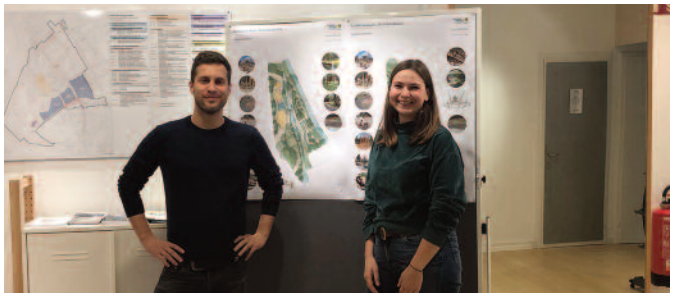
Seit über 18 Jahren engagiert sich Jo Ecker jetzt schon mit der vom DFB preisgekrönten Initiative "Fußballvereine gegen Rechts" gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus. Damit hat er eine erfolgreiche Aktion ins Leben gerufen, mit der er seine Botschaft verbreitet: "Vier Schrauben für Zivilcourage". Über 1300 solcher Schilder hängen bereits an vielen öffentlichen Plätzen oder Gebäuden. Fußballvereine, Jugendeinrichtungen und andere soziale Institutionen

können dabei kostenlos ein Schild anfordern, das sie an ihrem Gebäude oder Platz anbringen können. „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“, steht auf dem Schild geschrieben und das ist auch die Botschaft der überaus erfolgreichen Kampagne, die auch die Jugendlichen vom Jugendtreff der Gemeinde Kreuzau inspiriert hat, ein solches eindeutiges Zeichen zu setzen. Wer mehr zu dieser Aktion erfahren möchte, kann sich gerne an die Leitung der Offenen Kinder-Jugendeinrichtung Frau Lisa Palm (Kontaktdaten auf der homepage der Gemeinde Kreuzau) wenden.

Masterplan KREUZAU

Tag der offenen Tür im Dorfbüro

Am 25. Januar 2020 stellen sich die neuen Dorfmanager vor und laden von 11.00 – 15.00 Uhr zu interessanten Gesprächen ins Dorfbüro ein.



Seit der Eröffnung auf dem Kreuzauer Herbstfest dient das Dorfbüro auf der Hauptstraße 68, als zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten für die Umsetzung des Masterplan Kreuzau. Ab Januar 2020 stehen Ihnen dort zukünftig Frau Saskia Goebel und Herr Frederic Ostermann als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Dorfmanager vom Büro Stadt + Handel sind im Auftrag der Gemeinde Kreuzau unterwegs und wollen den Zentralort Kreuzau gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Eigentümerinnen und Eigentümern noch attraktiver und lebendiger gestalten.

In persönlichen Gesprächen können sich die Besucher tiefergehend über die Maßnahmen des Masterplans, wie z. B. das Haus- und Hofprogramm informieren. Hierzu kann sich jeder Hausbesitzer im Masterplangebiet bei den Dorfmanagern informieren und Fördermittel beantragen. Fördermittel gibt es außerdem ab Frühjahr nächsten Jahres aus dem Verfügungsfonds. Dieser soll durch finanzielle Anreize dazu beitragen, dass Projekte zur Förderung der Gemeinschaft und Identität durch Anwohner und Vereine entwickelt, vorgeschlagen und letztlich umgesetzt werden.

Die Dorfmanager laden die Kreuzauer herzlich zur Eröffnung am 25.01.2020 ein und freuen sich auf eine große Resonanz, gute Gespräche und einen regen Austausch in einer lockeren Atmosphäre.

Rurtalbus

Die neuen Pläne für den Rurtalbus

Für das Jahr 2020 rollen einige weitreichende Erweiterungen und Änderungen auf den Kreis Düren und seine Bürger zu. Denn ab dem 1. Januar wird die Rurtalbus den öffentlichen Personennahverkehr im Dürener Kreisgebiet und somit auch in Kreuzau übernehmen.

Besonders zu beachten ist das deutlich ausgebaute Ruf- und Schnellbusangebot, welches die Rurtalbus für den Kreis Düren – und auch über dessen Grenzen hinaus – bereithält. So wird es ab dem 1. Januar sechs neue RufBus-Angebote und sieben neue Schnellbuslinien geben.

Alle umfangreichen Fahrplanerweiterungen, welche die neuen Rurtalbusse dann künftig fahren werden, sind schon heute auf der Website www.rurtalbus.de einzusehen. Mit mit individuellen Fragen oder sonstigem Redebedarf kann man sich bedenkenlos an die Mitarbeiter der Rurtalbus wenden. Speziell dafür wurde eine neue Infostelle, die unter der 02421 / 3901 999 zu erreichen ist, eingerichtet.

Zudem werden die noch im Druck befindlichen neuen Fahrpläne im Foyer des Kreuzauer Rathauses zur Mitnahme bereitliegen.

Frühstückstreffen „Aktiv-vor-Ort“ der Gemeinde Kreuzau – 2020

Gemeinsam frühstücken und miteinander über aktuelle Fragen und Themen ins Gespräch kommen!

Gerne möchte ich alle interessierten Seniorinnen und Senioren – natürlich auch im Namen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V. unter der Vorsitzenden Frau Waltraud Dix einladen.

Ob in der Begegnungsstätte der Caritas, oder unterwegs bei einem der Ausflüge können Sie sich dabei untereinander über Fragen des Zeitgeschehens, oder was Sie bewegt oder beschäftigt, ausgiebig austauschen.

Das erste Frühstück im neuen Jahr 2020 findet statt am Donnerstag, 30.01.20 – Anmeldeschluss: 24. Januar 2020

von 09.00 – 11.00 Uhr in der Begegnungsstätte Caritaswohnpark Friedenau, Friedenau 26, 52372 Kreuzau.

Kostenbeitrag: 4,50 €/p. Pers. für Frühstück

Ihre Anmeldung nimmt Frau Bell unter der Tel. Nr.: 02422/507-410 bis zum jeweiligen Anmeldeschluss gerne entgegen.

Die nächsten Termine für Frühstück und Ausflüge werden im Januar-Amtsblatt veröffentlicht.

Verleihung des Ehrenpreises für Soziales Engagement

Der Kreis Düren verleiht nunmehr zum 20. Mal den Ehrenpreis für Soziales Engagement.

Mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich herausgehoben und geehrt werden.

In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden.

Vorschläge zum Ehrenpreis können eingereicht werden von Organisationen, Vereinen und Kommunen sowie von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Düren.

Die Bewerbung kann durch einen Vordruck (Word-Dokument) erfolgen, der auf der Webseite des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/ehrenpreis zur Verfügung gestellt wird. Dieser soll nach dem Ausfüllen in Papierform oder per E-Mail an die unten genannte Kontaktperson übersandt werden.

Bei formlosen Bewerbungen sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des Vorschlagenden
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des zu Ehrenden (Person/Gruppe/Verein/Institution)
- Ausführliche Darstellung der ehrenamtlichen Tätigkeit der/des zu Ehrenden

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement werden erbeten **bis zum 15. März 2020** an den

Landrat des Kreises Düren
Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Kultur
52348 Düren
Tel. 02421/22-2338;
e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de

Die Preisverleihung findet am 27. Mai 2020 in der Festhalle Kreuzau statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis (250 €) und eine Urkunde.

Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine unabhängige Jury bestehend aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termine im Überblick vom 20.12.2019 bis 31.01.2020

21.12.2019 | 17:00
Weihnachtszauber der Highlander, Grundschulhof KreuzauGrundschulhof Kreuzau

22.12.2019 | 16:00
Weihnachtskonzert Junges Orchester Kreuzau, Marienkirche Düren

24.12.2019 | 14:00
Weihnachtsfeier für Vereinsmitglieder und Gäste der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., Bürgerhaus Kreuzau

29.12.2019 | 12:00 – 13:00
Café für Alleinstehende, Pfarrzentrum Kreuzau

04.01.2020 | 15:00
Winterfest der St. Ewaldus Schützenbruderschaft Bogheim, Sportplatz Bogheim

06.01.2020 – 26.02.2020
Ausstellung im Rathausfoyer „Karnevals mal anders“, Sekundarschule Kreuzau, KG Ahle Schlupp Kreuzau, Richard Schall

10.01.2020 – 11.01.2020
Sternsingeraktion in Kreuzau und Friedenau

11.01.2020 | 20:00
Kirmes Aprés-Ski-Party mit den Bajuwaren – „da pure Wahnsinn…“, Festhalle Kreuzau

15.01.2020
Blut spenden - DRK, Festhalle Kreuzau

15.01.2020 | 19:00
Schulausschuss, Rathaus Kreuzau

16.01.2020 | 09:00
Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft Winden, Pfarrei St. Urban Winden

17.01.2020 | 18:00
FilmZeit - GemeinsamZeit der Kath. Kirchengemeinde St. Heribert Kreuzau, Pfarrkirche St. Heribert

21.01.2020 | 19:00
Bau- und Planungsausschuss, Rathaus Kreuzau

24.01.2020 | 20:00
Jahreshauptversammlung Schützenbruderschaft St. Heribert, Cafe Zur Waldschänke

25.01.2020 | 11:00 – 15:00
Masterplan Kreuzau: Tag der offenen Tür im Dorfbüro (Hauptstraße 68, Kreuzau)

25.01.2020 | 19:11
Kostümsitzung der KG "Löstige Jrömmele" Drove 1905 e. V., Saal Joeken

25.01.2020 | 20:00
Große Sitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, Turnhalle Stockheim

26.01.2020 | 11:30 – 16:00
Patronatsfest Langenbroich-Bergheim, Kapelle in Langenbroich

26.01.2020 | 14:00
Kindersitzung der KG "Decke Boom" Stockheim, Turnhalle Stockheim

29.01.2020 | 19:00
Umweltausschuss, Rathaus Kreuzau

30.01.2020 | 09:00 – 11:00
Seniorenfrühstück Aktiv-vor-Ort, Caritaswohnpark Friedenau

31.01.2020 | 19:00
Jahreshauptversammlung TV Germania 03 Obermaubach, Vereinslokal Strepp am See

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter:
www.kreuzau.de/vkalender.php

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:
Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.01.2020.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 15.01.2020,**
10.00 Uhr, per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Schulnachrichten

Die Kooperation zwischen Gymnasium und Sekundarschule ist ein Erfolg

Im Sommer 2018 begannen die ersten Schüler*innen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen am Gymnasium Kreuzau ihren Weg zum Abitur. Eine lange geplante und gut vorbereitete Kooperation erreicht somit eine neue Qualität.

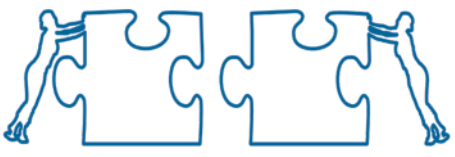
35 Schüler*innen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen haben sich seitdem entschieden, ihre Schullaufbahn am Gymnasium Kreuzau in der sogenannten Einführungsphase (EF) weiterzuführen.

Diese beeindruckenden Zahlen bestätigen die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen. Rund 13% der Oberstufe besteht nun aus Sekundarschüler*innen.

Fragt man sich nach den Gründen, warum Schüler*innen freiwillig weiter zur Schule gehen, so nennen die Befragten in Gesprächen mit ihren Lehrer*innen vor allem das Abitur als Abschluss, weil sie zum Beispiel Jura studieren oder Lehrer*in werden wollen.

Die anfänglichen Ängste vor der neuen Schule konnten schnell genommen werden. Alle Schüler*innen berichten übereinstimmend, dass sie sich einerseits gut auf die EF vorbereitet fühlten und andererseits freundlich in die neue Stufe aufgenommen wurden. Auch wenn bekanntlich aller Anfang schwer ist und manche organisatorische und fachliche Hürde genommen werden musste (unbekannte Fächer, ein anderer Stundenrahmen, viele neue Gesichter), so fanden die Sekundarschüler*innen stets Unterstützung, sei es durch Freunde, Geschwister, ehemalige Schüler*innen oder Lehrkräfte des Schulzentrums.

Insgesamt äußerten sich die Schüler*innen sehr zufrieden mit ihrer Entscheidung für das Abitur am Gymnasium Kreuzau. Durch die enge Zusammenarbeit beider Schulen sind die Schüler*innen mit den Gepflogenheiten auf dem Schulgelände bereits seit Jahren vertraut und ihnen wird somit ein sanfter Übergang ermöglicht. Dies zeigt, wie sinnvoll die Kooperation der Sekundarschule mit dem Gymnasium ist und wie gut diese funktioniert.



Geschichten über ein unvergessliches Freiwilligenjahr

innogy unterstützt die Veröffentlichung eines Buches zur Lit.Eifel-Schreibwerkstatt am Gymnasium Kreuzau

„Europa wagen" – so der Titel eines Buches von 15 Jugendlichen, das im Rahmen einer Lit.Eifel-Schreibwerkstatt Ende Juni entstanden war und am 09.12.2019 öffentlich vorgestellt wurde. Durch die Unterstützung der Firma innogy und des Fördervereins der Schule war es möglich geworden, das in nur drei Tagen Ende Juni entstandene 220-seitige Buch einem größeren Leserkreis zugänglich zu machen.

Wenige Wochen vor dem Ende des vergangenen Schuljahres war – wie bereits in den drei Jahren zuvor – die Lit.Eifel mit einer Schreibwerkstatt für Jugendliche zu Gast am Gymnasium Kreuzau. Die Autorin Claudia Hoffmann und der Künstler Jan Hillen hatten in diesem Jahr für ihre Schreibwerkstätten (außer in Kreuzau fand eine in Blankenheim schon statt und eine weitere ist für Monschau geplant) nach 2018 erneut eine Aufgabenstellung mit Bezug zu Europa entwickelt: Die Autor*innen begeben sich auf eine Reise in einen EU-Mitgliedsstaat, in dem sie ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

Dazu mussten die Jugendlichen zunächst recherchieren, welches Projekt in welchem Land angeboten wird. Am Ort selbst, so die Vorgabe, begegnen die Jugendlichen einer Person, deren Verhalten Konfliktpotential bietet, sei es durch schlechte Laune, Fremdenhass oder Neid. Diesem Konflikt müssen sich die Reisenden stellen und ihn bestenfalls lösen.

Claudia Hoffmann und Jan Hillen zeigten sich sehr angetan von dem Ideenreichtum und der Qualität der so entstandenen zehn Geschichten und den von den Jugendlichen selbst gestalteten Illustrationen. Sie dankten gemeinsam mit Schulleiter Wolfgang Arnoldt und der Vertretung der Gemeinde Kreuzau, Tanja Kupferschläger und Guido Steg, insbesondere Herrn Walfried Heinen und Edith Feuerborn als Vertreter der Firma innogy, deren großzügige Unterstützung die Veröffentlichung der Geschichten erst möglich gemacht habe.

Nachdem einige der Schüler*innen kurze Kostproben aus ihren Geschichten vorgelesen hatten und Schulleiter Arnoldt den Sponsoren und Gästen je ein Exemplar des Buches überreicht hatte, dankte Arnoldt der Lit.Eifel für die „wunderbare Initiative der Schreibwerkstätten an Schulen" und Claudia Hoffmann und Jan Hillen für die „so vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit und für ihre Fähigkeit, Jugendliche zu begeistern". Und schließlich gratulierte er den Jugendlichen dazu, dass sie mit ihren Geschichten „so engagiert für die Verständigung und den Austausch über die Grenzen auf den Landkarten und in den Köpfen hinweg eintreten und gerade in diesen so kritischen Zeiten deutlich Position beziehen".

Das Buch der diesjährigen Schreibwerkstatt kann für 5,- € im Sekretariat der Schule erworben werden.

In nur drei Tagen entwickelten die Schüler des Kreuzauer Gymnasiums im Rahmen der Lit.Eifel-Schreibwerkstatt ihre Geschichten und Illustrationen, die in einem 230 Seiten starken Buch zusammengefasst wurden. *Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress*

BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH
WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Jochen Schwarzenbacher
BERATEN UND BETREUEN
HELFEN UND BEGLEITEN
VORSORGEN

Norbert Sievernich
WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.
BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22 - 50 47 67
VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Dino und Walter Breuer
Bestattungen
Karl Breuer
Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.
Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18
Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2
www.Karl-Breuer.de

Pfarrgemeinden

Gottesdienste der Pfarrgemeinden Kreuzau an Weihnachten und Neujahr

Heiligabend

15.00 Uhr	Untermaubach	Familien-Wortgottesdienst
15.30 Uhr	Stockheim	Familien-Wortgottesdienst mit Kindersegnung
16.00 Uhr	Boich	Wortgottesdienst für Familien mit Kleinkindern mit Kindersegnung
16.00 Uhr	Kreuzau	Familien-Wortgottesdienst mit Kindersegnung
16.00 Uhr	Üdingen	HM
16.00 Uhr	Winden	Familien-Wortgottesdienst
17.00 Uhr	Thum	Wortgottesdienst
18.00 Uhr	Drove	Wortgottesdienst
18.00 Uhr	Winden	Hl. Messe
18.00 Uhr	Obermaubach	Hl. Messe
22.00 Uhr	Kreuzau	Hl. Messe

1. Weihnachtstag

09.15 Uhr	Leversbach	Hl. Messe
09.30 Uhr	Kreuzau	Wortgottesdienst
10.30 Uhr	Untermaubach	Hl. Messe
18.00 Uhr	Boich	Hl. Messe
18.00 Uhr	Stockheim	Hl. Messe

2. Weihnachtstag

09.15 Uhr	Obermaubach	Hl. Messe
10.30 Uhr	Winden	Hl. Messe
10.30 Uhr	Drove	Familien-Wortgottesdienst mit Kindersegnung
18.00 Uhr	Thum	Hl. Messe

Silvester

16.00 Uhr	Leversbach	Hl. Messe
17.00 Uhr	Drove	Hl. Messe
17.00 Uhr	Winden	Hl. Messe
18.00 Uhr	Obermaubach	Hl. Messe
18.00 Uhr	Stockheim	Wortgottesdienst

Neujahr

10.30 Uhr	Üdingen	Hl. Messe
11.30 Uhr	Untermaubach	Hl. Messe
18.00 Uhr	Boich	Wortgottesdienst
18.00 Uhr	Kreuzau	Hl. Messe

FilmZeit # GemeinsamZeit

Filmtreff Pfarrkirche St. Heribert Kreuzau

„... der Film ist nicht dafür erfunden worden, von der Welt abzulenken, sondern auf die Welt hinzuweisen“ (Wim Wenders, dt. Filmregisseur)

In den Wintermonaten lädt der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Kreuzau alle Interessierten zum Filmtreff an einem ganz besondere Ort ein: **In unserer Pfarrkirche St. Heribert** zeigen wir besonders wertvolle Filme, die ganz besondere Menschen im Mittelpunkt haben und uns auf ihre Weise ansprechen. Indem sie die Geschichte von Menschen erzählen, und zwar ganzheitlich, gefühlvoll und sinnlich, bieten sie uns die Möglichkeit, uns selbst wieder zu finden oder einfach nur für eine kurze Zeit intensiv Anteil zu nehmen am Leben dieser Menschen. Zum Ankommen und zum Ausklang laden wir ein zu einem Glas Wein / Wasser.

Am **Freitag, dem 17. Januar 2020 setzen wir um 18.00 Uhr in der Pfarrkriche** die Reihe fort mit der Geschichte des ehemaligen Englischen Königs George VI., Vater der jetzigen Queen Elisabeth. Öffentliche Reden zählten zu seinen verhassten Pflichten, denn der Sohn des britischen Königs George V. leidet seit frühester Kindheit an einer Sprechstörung. Als er unerwartet König wird, muss er sich wohl oder übel doch mit seinem skurrilen Sprachtherapeuten arrangieren – mit überraschendem Erfolg!

Tom Hoopers berührendes Meisterwerk wurde mit vier Oscars prämiert!

Bitte beachten Sie, dass wir aus rechtlichen Gründen den Titel des jeweiligen Film nicht nennen dürfen. In allen kirchlichen Einrichtungen (Kirchen, Pfarrheime, Kindertagesstätten) liegen ausführliche Flyer aus. Fragen beantwortet auch das zentrale Pfarrbüro, Tel.: 02422/504570 oder pfarrbuero@gdg-kreuzau-huertgenwald.de

Cafè für Alleinstehende

Wie jeden letzten Sonntag im Monat öffnet unser Café auch am **Sonntag, dem 26. Januar von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Kreuzau, Poststr.,** seine Türen. Wir laden herzlich ein zum Austausch und Beisammensein mit Gleichgesinnten.

„Un wenn et Trömmelche jeht“ – Krözauer Wievekarneval

Ob „met Höötsche“ oder im vollen Kostüm: wir laden alle Frauen zu einem jecken, karnevalistischen Nachmittag ein und freuen uns, wenn viele Spaß an der Freud’ haben und mit dabei sind. Wir freuen uns natürlich ganz besonders, wenn Sie einen Beitrag, ob nun einen Sketch, einen Witz, eine Büttenrede oder was auch immer zu unserem Nachmittag beitragen. Denn nur so wird’s richtig bunt und verrückt.

Reden, wie uns der Schnabel gewachsen ist und dabei „jecke Tön“ zur Sprache bringen, ist natürlich in unserer Muttersprache, dem Dialekt oder Platt besonders schön. Das muss nicht unbedingt Kreuzauer Platt sein, auch andere Dialekte sind uns willkommen. Wir freuen uns aber auch, wenn diejenigen kommen, die einfach gerne mit dabei sind und sich auf ein paar närrische Stunden freuen.

Los geht’s **am Montag, dem 10. Februar um 14.11 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in Kreuzau. Einlass: 13.45 Uhr!!!** Stärken werden wir uns bei Kaffee und Leckereien, die in die 5. Jahreszeit passen.

Da wir im Saal im Pfarrheim leider nicht unbegrenzt Platz haben, wir aber auch niemanden zurück schicken möchten, werden im Vorfeld im Pfarrbüro Eintrittskarten zum Preis von 6,- € verkauft. Der Vorverkauf startet am Mittwoch, dem 22. Januar um 10.00 Uhr im Pfarrbüro. (max. 4 Karten pro Person)

Bibelnachmittag im Januar

Alle interessierten Frauen laden wir zu unserem nächsten Bibelnachmittag **am Donnerstag, dem 23. Januar um 15.00 Uhr in den Kirchweg 1 ein**. Wir würden uns freuen, wenn auch noch neue Frauen dazu kommen.

Die Geschichte der Pfarrei St. Heribert

von Johannes Schneider

Von der Inkorporation im Jahre 1384 bis zum Beginn der französischen Fremdherrschaft im Jahre 1794

Teil 1

Der hier behandelte Zeitraum umfasst die Geschichte der Pfarrei vom Jahr der Inkorporation in das Stift zum hl. Apostel und Evangelisten Johannes in Nideggen bis zum Beginn der französischen Fremdherrschaft im Jahre 1794. Es wird dabei u. a. von Überschwemmungen der Rur und der Brandkatastrophe von 1778 sowie über gesamtkirchliche Ereignisse berichtet.

Die Bindung der Bevölkerung an die Kirche, vor allem an die ihrer Pfarrei, ist im Allgemeinen in jeder Hinsicht sehr tiefgehend. Die Pfarrkirche ist - auch hier - nicht nur der Ort der Feier der Eucharistie, des Gebetes und der Spendung der Sakramente, sondern auch der Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft. Besonders beeindruckend ist für die Einwohner die Größe und Ausgestaltung der Kirche im Vergleich zu ihren doch kleinen Häusern oder Hütten.

Die Glocken rufen nicht nur zu den Gottesdiensten, sondern warnen durch ihr Geläut bei Hochwasser der Rur, bei Feuersbrunst- und bei Gefahr durch kriegerische Auseinandersetzungen.

Die Pfarrangehörigen, der damals noch weit ausgedehnten Pfarrei Kreuzau bestatten ihre Verstorbenen auf dem neben und um die Kirche gelegenen Kirchhof. Noch heute befinden sich auf dem 1963 eingeebneten Kirchhof alte Grabkreuze.

Über die Einkünfte und den Unterhalt der in der Pfarrei tätigen Geistlichen wird hier zumeist nicht im Einzelnen, sondern nur im Allgemeinen berichtet.

Für den Lebensunterhalt der Pfarrer und Vikare müssen die zur Pfarrei gehörenden Gemeinden sorgen. Gemäß dem Ersten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther (9,13), soll jeder der am Altare seinen Dienst verrichtet, auch vom Altare leben.

Die Geistlichen beziehen ihre Einkünfte aus einem Teil des Zehnten, den das Stiftskapitel erhebt. Sie erhalten zudem weitere Einkünfte aus Altarstiftungen, persönlichen Zuwendungen von Gläubigen und den an Sonn- und Feiertagen üblichen Opfergaben wie z. B. das Vierhochzeitopfer zu Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Fronleichnam. Sie haben ihre Hufe (Acker und Wiesen eines Hofes) zu bewirtschaften und sind somit Teil der dörflichen Wirtschafts- und Arbeitsgemeinschaft. Zumeist obliegt ihnen auch die Stationierung des Zuchtviehs.

Der Pfarrsprengel Kreuzau umfasst im Spätmittelalter noch die heute selbständigen Pfarreien Untermaubach mit Bogheim, Langenbroich und Bilstein, Obermaubach, Winden mit Bergheim und Hemgenberg. Zwar im 16. Jahrhundert von der Mutterpfarrei abgetrennt, gehört auch die Kapelle Niederau in dieser Zeit noch zum Pfarrverband Kreuzau.

Im Jahre 1454 wird dort dreimal wöchentlich für das Seelenheil des Ritters Johann von Burgau eine Stiftungsmesse gefeiert, und zwar an den Tagen, an denen der *pastoir vann Overauwe* dort nicht zelebriert.

Die Pfarrei besitzt einen Splitter des Kreuzes Christi; das Hl. Kreuz ist Titelpatron der Pfarrkirche und des Hochaltares.

Aufgrund eines Erbpachtvertrages vom 23. August 1456 haben Johann Schavyn von Winden und seine Ehefrau Katharina aus einem Weingarten am Windener Staffelweg *[…] dem heyligen krutze zo Auwe in die kirch eyne schillinck alle Jair erffliche ind zo ewigen dagen* [zu zahlen].

Aus der Stiftsrechnung des Kapitels aus dem Jahre 1459 geht hervor, dass einer der Stiftsherren Pfarrer und einer Vikar in Kreuzau war.

Zur Unterscheidung vom Nachbarort Niederau wird im 15. Jahrhundert der Ortsbezeichnung Auwe, der Name des Titelpatrons, das hl. Kreuz, als Präfix vorangestellt. Im Jahre 1467 begegnet uns in einer Urkunde die Ortsnamensform: Cruytzauwe

Im Jahre 1472 ist *Johanne van Peyrne preister pastoir zo Cruitz Auwe* (Johann von Pier, Priester, Pastor zu Kreuzau). Er pachtet am 25. November 1472 auf 90 Jahre und einen Tag von Ritter Engelbert Nyt von Birgel, Erbmarschall des Landes Jülich, dessen guet [das] zo Auwe gelegen is. Bei dem Gut handelt es sich um den östlich der obersten Mühle gelegenen Marschallshof. Dieser lag in etwa dort, wo sich bis 1972 die Papierfabrik Peter Lüttgen OHG befand.

Am Allerheiligentag, dem 1. November 1487, kommt es zur Verletzung der Kirchenfreiheit und einer Gewalttat, vermutlich einer Familienfehde, in deren Verlauf 20 oder 24 bewaffnete Männer mit gespannter Armbrust und gezogenen Schwertern während eines Gottesdienstes in die Pfarrkirche eindringen und die beiden Ausgangstüren besetzen. Johann van Orsbeck fahndet nach Heinrich von Kendenich, dem er Mordbrandschatzung vorwirft. Beschwichtigungsversuche des Schultheißen bleiben ergebnislos. Schließlich ziehen zwei der Bewaffneten einen gewissen Johann van Deckstein aus dem Chor der Kirche und ermorden ihn auf dem Kirchhof.

Die am 20. Juni 1384 erfolgte kirchenrechtliche Inkorporation der Pfarrei Kreuzau und der Filialkapelle zu Niederau durch den Kölner Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden (1370-1414) in das Stift zum hl. Apostel und Evangelisten Johannes wird am 24. November 1508 durch Papst Julius II. (1503-1513) bestätigt. Es ist anzunehmen, dass diese Bestätigung auf Bitten der Stiftskanoniker erfolgt ist.

Die Abfassung seiner 95 Thesen, die der Augustinermönch Martin Luther am 31. Oktober 1517 an den Mainzer Erzbischof Albrecht von Brandenburg schickt und die noch im selben Jahr einer breiten Öffentlichkeit zugänglich werden, markiert in Deutschland den Beginn der Glaubensspaltung. Bei den anschließenden theologischen Disputationen wird erkennbar, dass sich Luther mit seinen Auffassungen zunehmend von der kirchlichen Lehre entfernt.

Mit der Bulle *Exurge Domine* (Erhebe Dich Herr) vom 15. Juni 1520 droht Papst Leo X. (1513-1521) Luther mit der Verhängung des Bannes falls dieser 41 zensurierte Sätze aus seinen Schriften nicht widerruft. Da Luther der päpstlichen Aufforderung nicht nachkommt und die Bulle verbrennt, exkommuniziert ihn der Papst am 3. Januar 1521 durch die Bannbulle *Decet Romanum Pontificem* (Es ziemt sich, dass der römischen Bischof). Die Einheit der abendländischen Christenheit ist zerrissen.

Im Jahre 1520 versieht der 30 Jahre alte Priester Christian Erp den seelsorglichen Dienst in der Pfarrei. Um die gleiche Zeit wird Christian Soller als Kaplan sowohl in Kreuzau als auch an der Kapelle in Niederau genannt, was auf einer Verwechslung der beiden Orte beruhen kann.

Als Antwort auf die protestantische Reformation, aber auch als Hauptträger der sog. Gegenreformation beginnt am 13. Dezember 1545 das von Papst Paul III. (1534-1549) einberufene Konzil von Trient. Es wird nach dem Tode Pauls III. von den Päpsten Julius III. (1550-1555), Marcellus II. (1555), Paul IV. (1555-1559) und Pius IV. (1559-1565) weiter geführt. Das Tridentinum tagt mit Unterbrechungen von drei bzw. neun Jahren in drei Sitzungsperioden bis zum 3./4. Dezember 1563. Der Kölner Erzbischof Adolf von Schaumburg (1546-1556) nimmt 1551 an den Konzilsberatungen teil.

Das Konzil fasst wichtige Beschlüsse und Präzisierungen u. a. zum Messopfer, zu den Sakramenten und zur Heiligenverehrung und erlässt eine Reihe von Reformdekreten. Die ernsthaften Bemühungen um die Einheit der abendländischen Christenheit haben wider alle Hoffnungen keinen Erfolg. Ungeachtet dessen geht die katholische Kirche gestärkt aus den Konzilsberatungen hervor.

1549 übernimmt Johann van Wisswyler (Weisweiler), ein ehemaliges Mitglied des Augustinerordens, als *vicecuratus* den Pfarrdienst. Aufgrund eines päpstlichen Dispenses durch Paul III. (1534-1549) vom 30. Mai 1545 ist im gestattet worden, den Orden zu verlassen.

Nach dem „Erkundigungsbuch über die Pfarreien im Jülichschen“ aus dem Jahre 1559 besitzt die Kirche neben dem Hauptaltar einen Altar Unserer Lieben Frau und einen St. Georgs-Altar. Es existieren mit Renten ausgestattete Bruderschaften zu Ehren Mariens, der himmlichen Königin, des hl. Kreuzes und des hl. Sebastianus. Die Rente der Bruderschaft des hl. Kreuzes wird zum Nutzen der Kirche verwandt […] *und zum Notbau der Roerbrücke, dewilche mit schweirlichen und groissen koesten unterhalden wird.* Während im Jahre 1559 die „*herrligkeit*“ Burgau zur Pfarrei Stockheim gehört, ist die Kapelle zu Niederau der Mutterkirche zu Kreuzau „*underhorig*“ (angehörig). Nach 1559 haben die Herren zu Burgau eigenmächtig die Kapelle in

Niederau ohne Zustimmung des Stiftskapitels in Jülich der Kreuzauer Mutterkirche entzogen und zur selbständigen Pfarrei „verändert“.

Für die Unterrichtung der Kinder ist eine Schule „hochnötig“. Da sich hierzu keine geeignete Person findet und Vikar Engel van Wynden zu alt ist, haben die Gemeinderäte mit Pastor Johann van Wisswyler beraten und ihn gebeten, vorläufig den Unterricht zu übernehmen. Schultheiss, Schöffen und Kirchmeister stellen dem Pastor ein gutes Zeugnis *seins lehr und wandels* aus.

Aus dieser Zeit wird berichtet, dass die Feier- und Fasttage gehalten, die Brautleute aufgerufen und nicht ohne Ledigenschein getraut werden. Kirche und Kirchhof stehen in alter Freiheit. Wiedertäufer, Aufrührer und heimliche Zusammenrottungen gibt es nicht. Ca. 700 Gläubige empfangen die hl. Kommunion.

1569 wird der Sitz des Stiftskapitels von Nideggen nach Jülich verlegt. Dort wird dem Kapitel die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt übertragen. Im Zuge dessen erfolgt eine Namensänderung in „Stiftskapitel zur Allerseligsten Jungfrau Maria“. Die Beziehungen zur Pfarrei Kreuzau bleiben, wie der weitere Verlauf der Geschichte zeigt, unverändert.

Das Kreuzauer Gotteshaus ist eine Wallfahrtskirche, in der die Pilger das hl. Kreuz besonders verehren.

Um das Jahr 1575 wird das Kreuzpartikel wegen seines wertvollen Behälters bei einem Einbruchdiebstahl aus einem, mit drei eisernen Riegeln und einem Eisengitter gesicherten Schrein, der sich unterhalb des zweiten Fensters auf der Evangelienseite befindet, gestohlen. Da wohl die eiserne Sicherung standhält, gelangen die Diebe durch das Herausbrechen von Steinen in den Besitz der Reliquie.

Nach dem Diebstahl des Reliquienbehälters mit dem Stückchen Holz des hl. Kreuzes, bricht der Pilgerzug ab. Noch in der ersten Hälfte des 17. Jh. zeigen sich neben dem Altar des hl. Kreuzes Spuren von Leuchtern für die großen Kerzen der ehemaligen Pilger.

Die Reliquie bleibt verschollen. Ob sie später wieder zurückerlangt oder durch neue Kreuzpartikel ersetzt wird, ist nicht bekannt.

Noch während des gesamten Mittelalters und bis zum Beginn der Neuzeit gilt der Julianische Kalender. Die Abweichung zum Frühlingsanfang beträgt im 16. Jahrhundert bereits 10 Tage. Aus diesem Grund erlässt Papst Gregor XIII. (1572-1585), Wissenschaftlern folgend, am 24. Februar 1581 mit Bulle *Inter gravissimas curas* (Unter den schwierigsten Sorgen) eine Kalenderreform. Zur Korrektur lässt er im Jahre 1582 auf Donnerstag, den 4. Oktober, Freitag, den 15. Oktober, folgen.

Zum Nachfolger von Johann van Wisswyler, der als Pfarrer nach Meckenheim versetzt wird, bestellt das Stiftskapitel den Priester Mattheiss von Abenden.

Lt. Erkundigungsbuch der Pfarreien im Jülichschen aus dem Jahre 1582 besitzt die *ecclesia sanctae Crucis* (neben dem Hauptaltar) zwei weitere Altäre, den der hl. Maria und den des hl. Georg, an denen „von alters“ her der jeweilige Vikar die heilige Messe feiert. In der Kapelle zu „Nidermaubach“ feiert ebenfalls ein Vikar die Gottesdienste. Vikar in Kreuzau ist Henricus Witten. (Die Vikarsstelle in Maubach scheint zu dieser Zeit aber nicht besetzt gewesen zu sein).

Pfarrer Mattheiss von Abenden ist das Pfarreinkommen 1582 zu gering. Er beantragt, die Stelle des Vikars nicht mehr zu besetzen und ihm die Dienste und Einkünfte von den Altarstiftungen der hl. Maria und des hl. Georg zu übertragen bzw. zuzuwenden. Nach 1582 verbindet das Stiftskapitel, seinem Wunsch nachkommend, die Benefizien des Georgs- und Marienaltars mit der Pfarrstelle.

Kurz nach dem Jahr 1610 wird der Priester Sieger Broichhausen Pfarrer in Kreuzau. (Der Vorname Sieger ist altdeutsch und war derzeitig nicht ungewöhnlich).

Von 1618 bis 1648 tobt in Mitteleuropa der Dreißigjährige Krieg. Seit diesem Krieg lasten auf der Bevölkerung durch verschiedene Kriegsvölker infolge Truppenbewegungen und Einquartierungen, Aufwendungen für Truppenverpflegung, Abgaben an Geld und Naturalien sowie Hand- und Spanndienste. Ein beredtes Beispiel dafür ist die gerichtliche Klage eines Einwohners aus Niederdrove aus dem Jahre 1653, der auf Erstattung des Preises für ein Pferd klagt, das von den kaiserlichen Truppen requiriert worden ist.

1635 wird Arnold Bonen in den „Aufzeichnungen über Kreuzau“ des Aegidius Gelenius (1595-1656) als Pfarrer von Kreuzau erwähnt.

Bei seinem Besuch in unserer Gemeinde erfährt Aegidius Gelenius viele wissenswerte Einzelheiten, die er uns überliefert hat: Der Binsfelder Küster Johann Werner berichtet von mündlich überliefertem Traditionsgut aus der Leben des hl. Heribert, und dass die Mutter Heriberts, Tiedwidis, im Chor der Kirche begraben sein soll. Dort befindet sich ein längliches Steingrab, das ungefähr einen Fuß breit aus dem Boden heraus ragt. In den Fenstern auf der Epistelseite, von denen eines die Jahreszahl 1306 trägt, ist die Geschichte des hl. Heribert dargestellt. In den drei Fenstern gegen Osten sind in den Glasgemälden Löwen abgebildet, die auf die Jülicher Grafen als Stifter verweisen. (Das Glasbild der Muttergottes, das sich heute im Chor des nördlichen Seitenschiffes befindet, ist wohl diesem Zyklus zuzuordnen.)

Die Pfarrkirche besitzt einen Altar zu Ehren der Jungfrau Maria und einen zu Ehren des hl. Kreuzes. In einer, an das südliche Seitenschiff angelehnten Vorhalle steht ein Altar des hl. Sebastian mit der Inschrift: „*Joannes Spies archidiaconus Ardennae in ecclesia Leodiensi*“ (Johannes Spies Archidiakon der Ardennen in der Lütticher Kirche). Im Chorbereich befinden sich zwei Schreine. In einem hat sich ehemals ein Stückchen Holz des hl. Kreuzes (bis um 1575) befunden. Vikar in Maubach ist Aegidius Morus, er berichtet, dass Kölner Minoriten eine Handschrift über das Leben des hl. Heribert besitzen.

Führte noch im Jahre 1582 die Pfarrkirche den Titel des hl. Kreuzes, so wird im Jahre 1635 der hl. Kölner Erzbischof Heribert (999-1021) als Titelpatron des Hochaltars und der Pfarrkirche genannt. Obwohl der hl. Heribert schon frühzeitig in Kreuzau verehrt wird, findet sich vor 1635 kein Hinweis auf die Existenz einer Heribertusaltares. Die frühe Verehrung des hl. Heribert dokumentiert sich nicht nur in den ehemaligen Kirchenfenstern aus dem Jahre 1306, sondern auch durch die heute noch vorhandenen beiden Glocken aus von 1362 und 1382, die beide dem hl. Heribert geweiht sind.

Im Jahre 1636 veröffentlicht Aegidius Gelenius, Kanoniker an St. Andreas in Köln, einen Traktat mit dem Titel „*Staurologia coloniensis*“ über die Kreuzverehrung im Kölnischen.

In dieser Abhandlung ist u. a. auch die Pfarrei Kreuzau erwähnt: […] *& ibidem pagum Creutzauv, & Wollersheim à celebri processione festo inuentae crucis famosum.* (… und ebenso das Dorf Kreuzau und [das Dorf] Wollersheim, die durch eine feierliche/festliche Prozession am Fest der Auffindung des Kreuzes berühmt sind).

Die Erwähnung der Orte Kreuzau und Wollersheim in dieser Abhandlung lässt auf eine lange Tradition der Kreuzverehrung in diesen Pfarreien schließen.

Obschon Gelenius in seinen „Aufzeichnungen“ von 1635 den Erhalt einer neuen einer Kreuzreliquie nicht ausdrücklich erwähnt hat, kann aufgrund des 1636 verfassten Traktates davon ausgegangen werden, dass die Pfarrei nach 1575 eine neue Reliquie erhalten hat,

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Astrid Holzportz

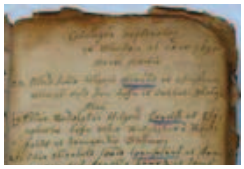
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

da sonst die Prozession am Fest Kreuzauffindung (3.Mai) - wohl unter Mitführung einer Kreuzreliquie - in der „*Staurologia coloniensis*“ keine so herausgehobene Erwähnung gefunden hätte.

Im Jahre 1647 ist Gottfried Kaes Pastor in Kreuzau, er stirbt 1653 oder Anfang 1654. Sein Nachfolger wird Pfarrer Wilhelm Netter; von ihm stammen die ältesten, noch erhaltenen Eintragungen in den Kirchenbüchern, und zwar aus dem Jahre 1654.



Catalogus baptizator[rum] ex Winden ab anno 1654 Mense Martio

(Verzeichnis der Getauften aus Winden ab dem Jahre 1654 [beginnend] im Monat März)

Die ersten Eintragungen von 1654

In der Mitte des 17. Jahrhunderts ist die Finanzlage der Pfarrei äußerst desolat. Zwei Vorgänge sollen dies verdeutlichen: Das Gemeindemitglied Gabriel Engels aus Niederdrove streckt daher der Gemeinde „in höchster Not zur Erhaltung des ganzen Kirchspiels“ 175 Reichstaler vor, die er zuvor als Belastung auf sein Vermögen aufgenommen hat. 1657 fordert er diese Summe wieder zurück. Im September 1659 klagt Robert Königs 25 Reichstaler ein, die er „zur Rettung in der Kirche geplünderter Sachen“ vorauslagt hatte.

2. Teil mit Quellenangabe folgt

Neue Räumlichkeiten

für die Caritas-Pflegestation Kreuzau und den Teilhabeladen Jedermann an einer zentralen Adresse

Eröffnung und Einsegnung der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kleiderkammer

Nach intensiven Umbauarbeiten konnte der regionale Caritasverband kürzlich den Umzug zweier Kreuzauer Institutionen in neue, moderne und deutlich vergrößerte Räume feiern und diese offiziell in

einer Feierstunde eröffnen. Schon seit längerer Zeit war der Platz der Caritas-Pflegestation Kreuzau an der bisherigen Adresse in der Friedenau recht beengt. Am neuen Standort, dem ehemaligen Sitz der Firma Voth, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel mehr Platz für ihre Tätigkeiten. „Insbesondere profitieren aber die Besucher und Kunden von der zentralen Lage und dem erweiterten Raumangebot für Pflegeberatung, Schulungen, Seminare und Angehörigenabende“ so Fachbereichsleiter Elmar Jendrzey, der die Arbeiten maßgeblich koordinierte. Ebenfalls zog der bekannte Secondhand-Laden „Jedermann“ im angrenzenden Gebäudeteil in ein helles, modernes und attraktives Ladenlokal mit separatem Eingang und Parkmöglichkeit vor der Tür. Die neue Adresse für beide Einrichtungen lautet nun Dürener Straße 13. Somit liegen sie zentral und gut sichtbar an der Kreuzauer Durchgangsstraße.

Vorschulkinder des Familienzentrums St. Heribert erkunden die Volksbank Kreuzau

Der 7.11.2019 war für die Vorschulkinder des Familienzentrums St.Heribert in Kreuzau ein ganz besonderer Tag. Sie durften die Volksbank Kreuzau besuchen. Frau Laubach begrüßte die Kinder im Eingangsbereich. Zunächst durften die Kinder im Besprechungsraum platz nehmen. Jedes Kind bekam dort die Möglichkeit Geldmünzen und Scheine anzuschauen und anzufassen. Besonders fasziniert waren sie von dem 200 Euro Schein. Im Anschluss haben sie gemeinsam mit Frau Laubach das Geld der Größe nach sortiert. Danach durften die Kinder dieses am Schalter einzahlen. Mit Spannung beobachteten die Kinder den Einsatz der Geldzählmaschine. Weiter ging es in den Tresorraum, indem sich ein Schatz befand. Mit vereinten Kräften öffneten die Kinder die schwere Türe. Dort staunten sie über die vielen nummerierten Schließfächer. Aufgeregt suchten sie das Fach mit der Nummer 206. Schnell war es gefunden. Nachdem Frau Laubach dieses geöffnet hatte, war die Freude groß. Mit Gummibärchen wurde die aufregende Schatzsuche belohnt. Als alles erkundet und besichtigt war, machten sich die Kinder auf den Heimweg.

Die Vorschulkinder der Kita St.Heribert bedanken sich bei den Mitarbeitern der Volksbank Kreuzau für den erlebnisreichen Vormittag.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Ausschachtungen
- Gründungspolster
- Verfüllungen
- Abbrucharbeiten

Im Lintes 40, 52355 Düren
Tel.: 02421-64929
E-Mail: bagger.puetz@t-online.de

“Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.”

“Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.”

“Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.”

“Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.”

“Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.”

“Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.”

“Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.”

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus “Pietät” Lüssem

DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...
BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz
VORSORGE ZU LEBZEITEN
TAG UND NACHT ERREICHBAR!
Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
bestattungen-stefan-schmitz.de

Alle Jahre wieder....

Wie in jedem Jahr lädt die Krippe in der Pfarrkirche Sankt Martin in Drove zur Besichtigung ein.

Die Krippenfreunde werden ab dem 22.12.2019 ab 11:30 Uhr die Pforte der Kirche öffnen, um die in mehr als 600 Stunden erbaute Krippe interessierten Besuchern zu zeigen. Das Plätschern der Bachläufe und der Sternenhimmel sorgt für eine entspannte Atmosphäre. Lassen Sie einmal für kurze Zeit die Seele baumeln und genießen Sie diese einzigartige Krippenlandschaft.

Die Krippenfreunde freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Spendenerlös wird wieder sozialen und gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Die aktuellen Öffnungszeiten und einige Informationen finden Sie unter: www.Krippe-Drove.de

Vereinsmitteilungen

Junges Orchester Kreuzau e.V.

Das Junge Orchester Kreuzau unter Leitung von Jonneke Hanssen-Moerke und das Sinfonische Jugendorchester unter dem Dirigat von Ruth Kniprath laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zu einem **weihnachtlichen Konzert in der Marienkirche Düren** ein.

Mit einem stimmungsvollen und festlichen Programm wollen die Orchester den vorweihnachtlichen Stress für einige Zeit vergessen lassen und auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen.

Wir freuen uns darauf, zahlreiche Besucher am 22.Dezember begrüßen zu dürfen. **Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr; Einlass in die Kirche ist ab 15:00 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung
GTA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf
Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59
TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau - Rolf Krudwig -

Bericht über die Entstehung der Kapelle St. Christian zu Bilstein und weitere Bilsteiner Geschichten

Unter den Schönheiten des Rurtals nehmen die Felsbildungen zwischen dem Maubacher Tal und der Ortschaft Hausen (vor Heimbach) eine hervorragende Stellung ein. Mit dem Hochkoppelfelsen, der auch in früheren Zeiten von Romantikern als „Porta Eifelia“ bezeichnet wurde, beginnt flußaufwärts die ganze Pracht der turmhoch aufsteigenden roten Felswände. An der Felsbastei der Hochkoppel verabschiedet sich die Rur als Mittelgebirgsfluß und tritt nun ihre Reise zur Maas als Tieflandfluß an. Das Zeitalter der Romantiker ist vorbei und an dieser Talenge hat das Industriezeitalter schon längst seine Spuren hinterlassen.

Am Ende der Felsgallarie oberhalb des Maubacher Talkessels, also auf der westlichen Rurseite und gegenüber der Mausauel, befindet sich ein kleiner Weiler namens Bilstein. Nach Wilhelm Kaspers – Die Ortsnamen der Dürener Gegend – wird Bilstein „als ein aus der Umgebung hervorragender Stein“ gedeutet.

Der im deutschen Sprachraum häufig verbreitete Ortsname Bi(e)lstein/Beilstein wird allgemein als „steil aufragender Fels“ oder „gespaltener Stein“ gedeutet. Der Name kommt als Ortsname häufig

in der Nähe solcher Felsgebilde – wie auch im Bergischen Land – vor. Die älteste Erwähnung dieses Ortsnamens finden wir bereits 1059 im Unterelsass.

In einer Urkunde von 1319 ist „Beylstein prope Duren", Bilstein in der Nähe von Düren, genannt. 1548 wird ein „hoff uff dem Bilstein" bei Kreuzau erwähnt.

Der Ort führte auf der malerischen Anhöhe ein Eigenleben. In früherer Zeit war Bilstein mit dem ehemaligen Weiler Hemgenberg nach Winden orientiert. Bis zum Ende des Ancien Regime gehörte der Weiler zum Herzogtum Jülich und seit der Franzosenzeit 1801 zur Mairie Stockheim. Mit Beginn der Preußenzeit 1816 zur Bürgermeisterei Stockheim innerhalb der Gemeinde Winden. Ab 1875 kam Bilstein zu Untermaubach und zur Bürgermeisterei Straß-Bergstein. Nach der letzten kommunalen Neugliederung im Jahre 1972 ist der Wohnplatz Bilstein ein Teil der Gemeinde Kreuzau.

„Droben stehet die Kapelle, schauet still ins Tal hinab", dichtete zu Beginn des 19. Jahrhunderts Johann Ludwig Uhland.

Ob dem Erbauer und Stifter der Bilsteiner Kapelle, Christian Künster, dieses Gedicht bekannt war, wissen wir nicht. Es ist aber überliefert, daß er tiefgläubig war und alle 14 Tage kam Pater Paulus von Mariawald und hielt ihm die Beichte ab. Christian Künster, geb. am 7.5.1845 und am 2.5.1912 verstorben, war mit Maria geb. Mohren aus Gressenich verheiratet. In ihrem Heimatort steht die St. Ursula-Kapelle. Vielleicht, um das Heimweh seiner Frau zu mildern und/oder aus religiöser Überzeugung, baute Christian Künster 1896 gegenüber dem Dorfweiher eine Kapelle, die ein Abbild der St. Ursula Kapelle in Gressenich war. Die Ehe blieb kinderlos, und Maria geb. Mohren verstarb 1914.

Schriftwechsel zwischen dem Erzb. General-Vikariat zu Cöln und dem Kirchenvorstand zu Untermaubach

U-Maubach, den 3. Mai 1914

Sitzung

Des Kirchenvorstandes der kathol. Pfarrgemeinde Maubach vom 3. Mai 1914.

Der Kirchenvorstand besteht gegenwärtig aus 6 Mitgliedern. Zu der heutigen Sitzung, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, waren erschienen 1) Pfarrer Lienne als Vorsitzender, 2) Lenzen, 3) Faust, 4) Dahmen, 5) Jörres, 6) Zimmermann. Es wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Laut Testament hat die am 7. April 1914 zu Eupen verstorbene We. Maria Künster geb. Mohren folgende Zuwendungen an die Kirche vermacht:

a) Zur Stiftung von drei hl. Sing-Seelenmessen jährlich für die Eheleute Christian und Maria Künster ein Tausend vier Hundert Mark. Wenn möglich soll eine hl. Messe in der Kapelle zu Bilstein gefeiert werden.

b) Für arme Kranke und arme Kommunionkinder der Pfarre U-Maubach zwei Tausend fünf Hundert Mark, wovon die Zinsen jährlich durch den Pfarrer daselbst zu verteilen sind

c) Zur Anschaffung nötiger Kirchenmöbel zwei Tausend Mark und für nötige Reparatur und zur Haftung der jährlichen Feuerversicherungsprämie für die Kapelle zu Bilstein fünf Hundert Mark, verzinslich anzulegen.

d) für die erbauende Kapelle zu Bogheim sieben Hundert Mark zu Händen der Kathol. Kirchenverwaltung zu Untermaubach.

(Stempel)

Kirchenvorstand der kath. Pfarrgemeinde Maubach Kr. Düren
Lienne, Pfr. und Vorsitzender
Untermaubach, den 21. Juni 1915

Der Unterzeichnete überreicht dem hochwürdigsten Erzbischöflichen Generalvikariat die Stiftungen Künster mit der landesherrlichen Genehmigung. Die zwei Tausend Mark zur Anschaffung nötiger Kirchenmöbel sind noch nicht eingezahlt.

Des hochwürdigsten Generalvikariats gehorsamster Kirchenvorstand:

Pfr. Lienne, Vorsitzender

Betr.: Stiftung Künster

An den kath. Kirchenvorstand von Untermaubach
Cöln, den 22. Juni 1915

Nachdem der Kirchenvorstand von Untermaubach sich in seiner Sitzung vom 3. Mai 1914 zur Annahme des Vermächtnisses Künster erklärt hat und am 29. Mai 1915 die landesherrliche Genehmigung erfolgt ist, erteilen wir die endgültige Genehmigung und errichten die darauf lastenden Stiftungen mit der Maßgabe, daß von den Zinsen der 1.400 Mark dem Zelebranten 60 %, dem Küster und Organisten je 10 % und der Kirche, welche dem Kalkanten (Blasebalgtreter für die Orgel) jedesmal 0,40 Mark zahlt, 20% zugewiesen werden.

Von den Zinsen der 2.500 Mark (= Stiftung für Arme, Kranke und Kommunionkinder) verbleiben der Kirchenkasse 5% als Verwaltungsgebühren.

d. E. v. C. (Erzbischof von Cöln)

Die Kapelle ist ein ortsfestes Baudenkmal und führt den Namen „Kapelle St. Christian, Dat. 1896".

Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals:

„Kapelle aus Werksteinquadern mit Randschlag; Saalbau mit polygonaler Apsis, an den Längsseiten je zwei spitzbogige Fenster und drei Strebefeiler; Eingang an der Giebelseite, spitzbogig überfangen, mit profiliertem Gewände, darüber spitzbogige Nische mit der Inschrift „St. Christian"; quadratisches Glockentürmchen, auf dem Giebel mit vier Schalllöchern. Zeltdach; Kapelle mit Satteldach und steinernem Traufgesims; originale Ausstattung erhalten".

Die o.a. Kapelle wird als für die Geschichte und die Entwicklung des Wohnplatzes Bilstein bedeutend angesehen. Ihre Erhaltung liegt daher aus baugeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse (Gemeinde Kreuzau – Untere Denkmalbehörde - im September 1988).

Hundert Jahre später wurde die Kapelle, an der die Zeit nicht spurlos vorübergegangen ist, von der Familie Lutz Künster restauriert. Die notwendigen Arbeiten wurden von den Handwerkern unentgeltlich durchgeführt. In der spitzbogigen Nische auf einem Sockel über dem Eingang steht die Figur des hl. Christian. Kopf, Hand und Stab der Figur wurden vom Steinmetzmeister Wolfgang Weihrauch aus Bilstein erneuert. Drei Heiligenfiguren, die in den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts gestohlen wurden, sind bis heute nicht wieder aufgetaucht.

Engelbert Künster, ein Großneffe von Christian Künster, eröffnete im Jahre 1925 mit seiner Frau Marianne, genannt „Jännchen" in Bilstein einen Gasthof, der sich schon bald zu einem beliebten Ausflugsziel im Dürener Land entwickelte. Auch das Dürener Ehepaar, Fritz und Hedwig Wolf, beide jüdischen Glaubens, waren häufig mit ihrer Tochter Ilse, 1921 in Düren geboren, zu Gast in Bilstein. In der Gutenbergstraße in Düren besaßen sie eine Schürzenfabrik. Ab 1933 wurde die Bewegungsfreiheit der Menschen mit jüdischem Glauben in „Nazi-Deutschland" immer mehr eingeschränkt. Es war ein schleichender Prozeß. So kam es, dass der Gastwirt Engelbert Künster seine Gäste Fritz und Hedwig Wolf in der Gastwirtschaft nicht mehr empfangen konnte. Aber es wurde eine Lösung gefunden. Das jüdische Ehepaar mit deutscher Staatsangehörigkeit, aber Nichtarier, kam durch den Kuhstall in die Privatwohnung und wurde dort vom Ehepaar Künster beköstigt. Dies war für Jännchen und Engelbert Künster nicht ungefährlich.

Das Ehepaar Wolf hat den Holocaust nicht überlebt. Der Tochter Ilse gelang rechtzeitig mit „dem Kindertransport" die Flucht über Belgien nach England. In ihrer Wahlheimat England wurde sie eine bekannte Sopranistin. Wie viele andere Künstler, die aus „Nazi-Deutschland flohen, bereicherte sie das kulturelle Leben in ihrer neuen Heimat. Ihre zahlreichen Sendungen bei „BBC" mit Konzerten als Sopranistin mit Liedern und Oratorien in den Jahren 1950 bis 1960 sowie ihre spätere Lehrtätigkeit an einer Reihe von Londoner Institutionen hinterließen bei vielen Zeitzeugen einen unauslöslichen Eindruck.

1988 besuchte sie mit Freunden ihren Geburtsort Düren. Auf ihrem Programm stand ganz oben „Besuch im Hause Künster in Bilstein". Es war ihr sehnlichster Wunsch, das Fleckchen Erde wieder zu sehen, wo ihre Eltern glückliche Stunden dank der politischen Unbeirrbarkeit der Eheleute Künster erleben durften. Sie hatte die Gastfreundschaft der Wirtsleute Künster gegenüber ihren Eltern nicht vergessen. Ilse Wolf verstarb 1999 im Alter von 78 Jahren in England.

Josef Künster, (geb. 1925 und 1996 verst.) war ältester Sohn von Engelbert und führte nach dem Krieg die Gaststätte zusammen mit seiner Frau Adelheid weiter. Er konnte sich noch an das Ehepaar Wolf und an Tochter Ilse erinnern. Zu seinen Lebzeiten hat er dem Verfasser die Freude über das Wiedersehen mit Ilse Wolf geschildert und hierbei auch die Begebenheiten mit ihren Eltern in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts nicht unerwähnt gelassen.

In den letzten Kriegswochen wurde Engelbert Künster bei einem alliierten Luftangriff auf dem Felde unweit seines Wohnhauses tödlich verletzt. Seine Frau Jännchen starb 1969 in Bilstein.

Das unmenschliche System des Nationalsozialismus verachtete er zutiefst und er äußerte sich diesbezüglich auch in der Öffentlichkeit. Nach dem Tod eines russischen Zwangsarbeiters in Untermaubach griff er das Nazisystem verbal an. Er wurde denunziert und mußte sich für eine längere Zeit in Bilstein und Umgebung vor der GeStaPo verstecken.

Noch bevor der Zweite Weltkrieg endgültig zu Ende ging, wies ein damaliger amerikanischer Nachrichtenoffizier namens „Daniel Lerner“ in einem Bericht vom 18.4.1945 auf ein erstaunliches Phänomen hin: „ In den von den Westalliierten befreiten deutschen Gebieten habe man keinen einzigen Nazi finden können“ (Dieser Satz wurde dem Buch „Nationalsozialismus in Düren und Jülich von Horst Wallraff entnommen). Der Verfasser des hiesigen Artikels erlaubt sich, zwei Wörter hinter diesem Satz zu setzen: „und heute?!“.

Quellennachweise: Unterlagen von Lutz Künster (verstorben 2013) sowie von Engelbert Künster, der mit seiner Frau Vera den Familienbetrieb in der dritten Generation weiterführt.

Mündliche Berichte sowie Ausschnitt aus der „The Times vom 5.10.1999“ von Frau Ketzer, Düren hinsichtlich der Familie Wolf und von Frau Anneliese Feck, Lendersdorf, deren Mutter eine geb. Künster war.

Diesen Artikel widme ich Josef Künster, mit dem mich bis zu seinem Tode 1996 eine enge Freundschaft verband.

Wer kann Auskunft geben:

Bomberabsturz am 23.08.1943:

Im Bereich des Lohberges zwischen Üdingen und Kreuzau – vielleicht in der Nähe eines Steinbruches nahe der Bahnlinie – soll sich dieser Absturz ereignet haben. Der Co-Pilot, ein Australier, kam ums Leben. Vier weitere Besatzungsmitglieder hatten sich mit dem Fallschirm gerettet. Angefragt hat Herr Höner vom Stadtmuseum Düren.

Eine ältere Dame aus Üdingen hat mir bereits mitgeteilt, dass der Absturz der Militärmaschine auf einem Feld oberhalb eines bewaldeten Felsgebietes erfolgt sei. Das Felsgebiet wäre früher ein Steinbruch gewesen.

Antwort bitte an: 02422/6455 oder rur.krudwig@t-online.de

Neue Eltern-Kind-Turngruppe

Ab 8. Januar 2020 in der Sporthalle Kreuzau

Platz zum Toben, durch die Halle flitzen, über Kästen klettern oder mit Bällen spielen. Das bietet der Turnclub Kreuzau in seiner neuen Eltern-Kind-Turngruppe ab dem 8. Januar 2020 immer mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr an. Kinder im Alter von ein bis vier Jahren können zusammen mit ihren Begleitpersonen eine Bewegungslandschaft aufbauen und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten erweitern. Informationen bei Sabine Tempel, Tel. 0152 23612797, tempel.s@gmx.de oder unter www.turnclubkreuzau.de

Turnclub-Senioren unterwegs

zum Weihnachtsmarkt nach Bonn und auf dem Jägerpfad

Die Senioren vom Turnclub Kreuzau besuchten in diesem Jahr den Weihnachtmarkt in Bonn. Kurze Wege führten vom Bahnhof direkt zum Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Stände lockten mit weihnachtlichen Artikeln von Duftkerzen und Duftölen über handwerklich gefertigte Sachen bis zum wolligen Schal und Mützen. Bratwurst, Reibekuchen, Fritten und der obligatorische Glühwein ob mit oder ohne „Schuss“ durften natürlich nicht fehlen. Die letzte Wanderung des Jahres führte die Senioren nach Hergarten. Auf dem Jägerpfad ging es leicht bergan bis zum höchsten Punkt der Wanderung. In sanften Windungen führte der Weg bergab zum „Heimbach“. Entlang des Baches konnten die Wanderer den wunderbar gefärbten Buchenwald bewundern. Nach gut drei Stunden krönte ein Besuch im Café den Abschluss des Tages. Mehr Infos: www.turnclubkreuzau.de

Weihnachtsfeiern vom AKN Winden 2019

Der Arbeitskreis Nachbarschaft Winden hatte die Behinderten Kegelgruppe „Die Schürzenjäger“ am 1. Advent zur Feier eingeladen. Das Adventsfest konnte in der ehemaligen Schule in Leversbach stattfinden. Unser Dank gilt dafür dem Ortsvorsteher Johannes Büngeler. Die Gruppenmitglieder Maria Bonn und Hildegard Henn hatten den Raum und die Tische wunderbar dekoriert, einen Gabentisch aufgebaut und die Geschenke selbst gestiftet.

Monica Seeger begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich und dankte Pfarrer Walter Hütten und Ursula Düster, Vorsitzende des AKN, für ihr Kommen.

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094
info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec

Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne

Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Zuerst stand die gemütliche Kaffeerunde auf dem Programm.

Jedes Jahr werden traditionell Kerzen, die Pfarrer Hütten im Raum segnet, nach eigenem Geschmack mit bunten Wachsplatten verziert. Die Altarkerze für Weihnachten schmücken alle Anwesenden.

Zur stimmungsvollen Bescherung gehören Advents- und Weihnachtslieder. Es wurde fleißig gesungen und Günther begleitete die Lieder auf seiner neuen Gitarre.

Maria und Hildegard beschenkten alle Teilnehmer der Gruppe – die Freude war groß.

Anschließend verteilte Monica Seeger die Weihnachtsgeschenke des AKN an die Behinderten.

Inge Bonn brachte mit ihrer CD von „Andrea Berg“ den Saal in Schwung. Sie sang die bekannten Hits, die Gruppe sang fröhlich mit und Günther griff zur Gitarre. Die Party begann. Eine kesse Sohle legten Inge, Dennis, Thomas und Maria auf das Parkett.

Mit einem besinnlichen Lied endete das Fest. Alle waren begeistert von diesem Nachmittag.

Ein Dankeschön gilt den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Am 5. Dezember folgte dann die Weihnachtsfeier der Sitztanzgruppe im Pfarrzentrum St. Urban Winden. Nachdem sich die Teilnehmer beim Tanz auf weihnachtliche Melodien Appetit geholt hatten, ließen sie sich an den festlich geschmückten Tischen nieder und genossen eine Kostprobe aus der italienischen Küche: Lasagne, Tortellini und Eis zum Nachtisch. Dazu gab es Weihnachtsgeschichten und Musik und schließlich ein kleines Geschenk für jeden.

Außerdem überreichte Frau Elisabeth Pütz im Namen der ganzen Gruppe Dankpräsente für die fleißigen Hände des AKN, die vor und hinter den Kulissen stets für den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen sorgen.

Kneipp-Verein Kreuzau zum Jahresabschluss an der Ahr

Mit einer schönen und stimmungsvollen Fahrt an die Ahr beschloss der Kreuzauer Kneipp-Verein sein Programm 2019. Im fast vollbesetzten Bus ging es am 2. Adventswochenende zunächst nach Ahrweiler. Der dortige Weihnachtsmarkt war wie immer ausgesprochen schön gestaltet und passte sich in die Kulisse der historischen Altstadt bestens ein. Anschließend ging es weiter ins benachbarte Bad Neuenahr. Dort ist seit wenigen Jahren ein ganz neues Event zu bestaunen, nämlich die „Uferlichter“. So sind die Ahr, die Ahrbrücke als auch der angrenzende Kurpark mit vielen handwerklich gefertigten Lichtelementen dekoriert worden und haben eine ganz besondere Stimmung erzeugt.

Auf großes Interesse stieß das neue Jahresprogramm für 2020, das der Vorsitzende Walter Stolz gemeinsam mit Vorstand und Beirat ausgearbeitet hatten. Den Auftakt bildet im Januar das traditionelle „Reibekuchenessen“ in Bilstein. Am 10. März steht eine individuelle Führung durch Kloster Mariawald an, da die Mönche inzwischen das Kloster verlassen haben.

Auch eine Narzissenwanderung durch das Hohe Venn am 15. April bietet sicherlich ein eindrucksvolles Naturereignis. Und am 20.5.20 steht eine Besichtigung des leistungsfähigsten Radioteleskops Europas in Effelsberg auf dem Programm. Das ist nur ein kleiner Teil der geplanten Aktivitäten. Wer Interesse hat, mitzumachen, kann gerne ein ausführliches Programm unter breuer.bogheim@t-online.de oder walter.stolz@arcor.de oder telefonisch unter 02421 57642 anfordern.

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

CATCHWORK
Hardy's Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

ENTRÜMPELUNG

52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 0163 4076018

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Umzüge
- Schrott- & Metallabholung

Rurtal Pflege
Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Grundpflege
Behandlungspflege
nach ärztlicher Verordnung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Besorgungen und Vermittlung aller Art (z. B. Friseur, Essen auf Rädern etc.)
Rund um die Uhr für Sie erreichbar!
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 0179 / 9 35 78 63
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen
Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Festkonzert am Totensonntag in der Pfarrkirche Drove

Unter der musikalischen Leitung von Peter Züll hatte der Musikverein ERIKA Drove e.V. eingeladen, zu besinnlichen Stunden bei Musik verschiedener Genres.

Neben Bachs „Toccata“ und Mozarts „Konzert Piano Nr. 21“, arrangiert für Blasorchester, erklangen neben diesen klassischen Melodien mit „Just a closer walk with Thee“ und „Ave Maria no morro“ auch Dixie aus New Orleans und südamerikanische Rumba sowie mit „The Thornbirds“ bekannte Filmmelodien, ergänzt durch Balladen aus Rock und Pop.

Mit „Cinderella“, besser bekannt als „Aschenbrödel“, betrat der MVE musikalisches Neuland. Peter Metzmachers Vorlesung des bekannten Märchens, begleitet durch die rund 30 Drover Musiker, boten den Zuhörern einen Ausflug in die Musik des Mittelalters und begleiteten das Aschenbrödel auf ihrem Weg vom verstoßenen Stieftöchterchen zur Prinzengemahlin.

Zeit war aber auch, um der volkstümlichen Musik an diesem Sonntagabend einen Platz zu geben. „Heilige Berge“, interpretiert von den 4 Trompetern Jürgen Clemens, Arno Blumenthal, Margot und Carina Baur gehörte sicher zu den Highlights des Programms.

Besonderer Dank geht an Carina Baur, die als Solo-Sängerin Elton Johns Ballade „Can you feel the Love tonight“ intonierte und an Katharina Keutgen, die mit ihrem Flügelhorn-Solo „My secret love Song“ glänzte.

Wie immer führte Manni Baur gekonnt durch das Programm.

Wer den **Musikverein ERIKA Drove e.V.** gerne einmal in concert erleben möchte, kann sich folgenden Termin vormerken:

Samstag, 28. März 2020, 19 Uhr, Saal Drove.
Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Kinder und Jugendliche 8 Euro.

Nach sechsjähriger Konzertpause freuen sich die Musiker, diesen Termin bekannt geben zu können und hoffen auf eine große Besucherzahl und ein gemeinsames Musikerleben in Drove. Freuen darf man sich auf ein bunt gemischtes Programm und unterhaltsame Solobeiträge. Das Konzert steht wieder unter der musikalischen Leitung von Peter Züll.

Karten können ab sofort bei der 1. Vorsitzenden Christiane Roosen vorbestellt werden unter christiane.roosen@t-online.de oder unter 0179-4541211.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2020.

Kreuzauer Sport-Club 05 e.V.

für die Zukunft gut aufgestellt – Dennis Hambloch neuer Vorstand Sport

Für den 22. November 2019 hatte der Kreuzauer Sport-Club 05 e.V. (KSC 05) zur diesjährigen Mitgliederversammlung geladen und nahezu die Hälfte der Mitglieder waren der Einladung zur Versammlung gefolgt. Bevor man jedoch die üblichen Tagesordnungspunkte einer Mitgliederversammlung angehen konnte, mussten sich die Kreuzauer mit einem aktuellen Thema beschäftigen. Erstmalig war die Versammlung in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufgeteilt. Der KSC 05 freute sich, dass sowohl Vertreter der Politik - Frau Astrid Hohn (B‘90/Grüne), Peter Macherey (CDU) und Manfred “Menn“ Kempen (CDU, Ortsvorsteher) – als auch Vorstandsmitglieder der kooperierenden Vereine, der Einladung gefolgt waren. Thema in diesem öffentlichen Teil war die **Kündigung des Pflegevertrags** für die durch den KSC 05 betreuten Sportstätten durch die Gemeinde Kreuzau. Der 1. Vorsitzende Gerd Gottschalk stellte in einer Präsentation die möglichen Folgen dieser Ratsentscheidung für den Verein dar. Im Anschluss ergab sich eine konstruktive und zielführende Diskussion mit Gästen und Mitgliedern, die zu konkreten Handlungsempfehlungen für den Vorstand führte. Herzlichen Dank an unsere Gäste für diese Möglichkeit des Diskurses!

Fokus im nichtöffentlichen Teil der Versammlung lag neben den Jahresberichten des Vorstandes, der Senioren- und der Juniorenabteilung und des Kassenberichts, auf den (Neu-)Wahlen des Vorstandes. Zufrieden sind die Kreuzauer damit, dass nicht nur die bestehenden Vorstandsmitglieder Oliver Droege (2. Vorsitzender), Manuel Jörres (Geschäftsführer), Stefan Küpper (Vorstand Finanzen) und John Dück (Beisitzer Jugend) ihre Arbeit weiter fortsetzen wollen und im Amt bestätigt wurden, sondern dass mit Dennis Hambloch (Vorstand Sport) und Manuel Mauer (Beisitzer Sport) zwei neue, junge

Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten. Beide werden den Vorstand in Zukunft bei der Ausrichtung der Sportmannschaften im Senioren- und Jugendbereich verstärken.

Der Gesamtvorstand hat sich die weitere Fokussierung auf die sportliche Qualität im Seniorenbereich sowie die Stärkung und den Ausbau der bestehende Kooperationen in der Jugendarbeit (in der SG Heideland und mit den Kindergärten und Schulen in der Gemeinde) sowie mit den Highland Shadows vorgenommen.

Die Vorstandsmitglieder freuen sich auf die Zusammenarbeit miteinander und mit den Vereinsmitgliedern im neuen Jahr und wünschen allen Mitgliedern, Fans, Freunden und Gönnern des KSC 05 eine beschauliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Start in 2020!

Der Heimat und Geschichtsverein Kreuzau informiert:

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 19. Nov 2019 wählten die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins einen neuen Vorstand.

Der bisherige 1. Vorsitzende Rolf Krudwig, der dieses Amt nach 6 Jahren als 2. Vorsitzender nach dem Tod von Walter Ramm im Jahr 2017 übernommen hatte, schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wählten die Mitglieder einstimmig:
Herrn Wolfgang Güster Hauptstr. 119 52372 Kreuzau Tel.: 02422-3750
Dies ist auch die Postanschrift des Vereins.

Zur neuen 2. Vorsitzenden wurde:
Waltraud Dix Kreuzstr. 20 52372 Kreuzau, Tel.: 0177-8616 804
ebenfalls einstimmig gewählt.

Die Mitglieder Manfred Kempen (Geschäftsführer) Yasemine Güster (Kassiererin) sowie Sibille Ramm, Christian Bischoff und Peter Nießen (Beisitzer) komplettieren den Vorstand.

Schon heute möchten wir auf unsere 6. Bücherbörse am 8. März 2020 in der Festhalle hinweisen.

Bilder, Fotos, Aktien, Notgeld, Münzen und viele sonstige historische Dokumente über unsere Heimat werden Sie hier finden.

Ausserdem wird es ein Angebot zur Ahnenforschung sowie zum entziffern alter Schriften geben.

Weiterhin gibt es eine Fotoausstellung über Stockheim aus den Jahren 1895 – 1950.

Sollten sie Interesse an einer Mitarbeit im Heimat- und Geschichtsverein haben so kommen sie doch einfach Mittwochs in unseren Vereinsraum in der Hans-Hoesch-Stiftung (Festhalle). Wir sind immer ab 18.00 Uhr da und würden uns über ihre Mitarbeit bzw. auch über historisches Wissen sehr freuen.

TAXI DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Familie Wollbrandt
und Mitarbeiter

T: 02427 - 6662 · www.wollbrandt-dach.de

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Machtwechsel bei den Seempött

In der Turnhalle Winden gab Prinzessin Petra I. die Insignien der Macht an Präsident Tino Linzenich zurück. Doch davor bedankte sie sich bei ihren Adjutantinnen, dem Verein und dem Publikum für die Unterstützung in der vergangenen Session. Unter dem Jubel der ausverkauften Halle zog im Anschluss die designierte Tollität in die Halle ein.

Voller Elan und Tatendrang bahnte er sich durch die Zuschauer, darunter Freunde und Familie des neuen Prinzen. Mit dem Einzug kam es auch zur ersten Überraschung des Abends, denn die Prinzengilde Bergrath spielte die neue Tollität auf die Bühne.

Nachdem er von Sitzungspräsident Tino Linzenich die Prinzenkette und das Zepter erhalten hatte und er dem Publikum offiziell als Prinz Sascha I. gegenüber stand, spielte die Prinzengilde ihm zu Ehren ein Ständchen. Getreu seinem Motto „Met Prinz Sascha fiere mer vum anderen Stään, denn dat dun mer vun Hätze jään!“ legte der neue Prinz mit seinen Adjutanten los und begann zu feiern. Im Anschluss zeigte die Prinzengarde ihren Gardetanz, gefolgt vom „Ne Usjeflippte“. Gekonnt nahm er aktuelle Ereignisse, Alltagssituationen und auch sich selbst aufs Korn.

Dann empfingen die Seempött ihre Solisten, die in einem eigens einstudierten Tanz ihr Können zeigten. Im Anschluss gab es die zweite Überraschung des Abends. Die Mannschaft des V.f.V.u.J Winden 1902, die der neue Prinz betreut, sang „Ein Hoch auf uns!“. Passend auf Prinz Sascha I. um getextet. Auch die gemischte Garde, die Seemleader und die Ehrengarde waren als eigene Kräfte der KG wieder dabei. Die größte Überraschung gab es für das Publikum. Vor dem Auftritt von “Us de Lameng” (Guido Metzler & Marcel Schenk) schnappte sich der Prinz das Mikrofon und sang „Kölsche Jung“. Weiter ging es mit Willi Girmes. Der Sänger und Entertainer heizte dem Publikum ordentlich ein. Zum Finale zogen die „Kellerjungs“ in den Saal. Mit ihrer Musik animierten sie die Zuschauer, zu feiern, zu singen und zu schunkeln. Die Stimmung war gigantisch, die Zuschauer feierten mit der Tollität bis in die frühen Morgenstunden. Alles in allem war es auch Dank der Gastvereine aus Kreuzau, Drove, Üdingen, Froitzheim und Ginnick ein sehr gelungener, stimmungsvoller Abend und ein würdiger Rahmen für die Inthronisation des neuen Prinzen Sascha I.

• Containerdienst
• Erdbewegungen
• Abbrüche
• Sand-Kies

PB

Peter Breuer

Peter Breuer
Containerdienst
Erdbewegungen

Hausanschrift:
Stockheimer Weg 20
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 22 /69 12
Fax: 0 24 22 / 57 26
Mobil: 0178 6912000

E-Mail: breuer_peter@gmx.net

Wenn eine Kerze nicht genug ist...

ELEKTROTECHNIK MÜLLER-WESTPHAL

MODERNSTE LED LÖSUNGEN

Unser Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die entgegengengebrachte Treue und die gute Zusammenarbeit.

Ihr freundliches Elektriker-Team
Müller-Westphal

www.elektrotechnik-kreuzau.de Mobil: 0179- 131 14 70 Mail: info@elektrotechnik-kreuzau.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991

52372 Kreuzau-Thum
Thumstraße 45

- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

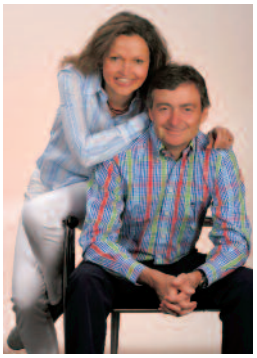
kreativ
persönlich
individuell
kompetent

Schreinermeister HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den **Werkstoff Holz** sowie für die Montage von **Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.**

Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Rotwein senkt Infarktgefahr bei Diabetikern



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Wein kann nach Ansicht von Medizinern helfen, den Prozess der Gefäßverkalkung bei Diabetikern zu verlangsamen. Der in dem Wein enthaltene Alkohol und bestimmte Pflanzenstoffe – die Polyphenole – führen nach neueren Erkenntnissen zu einem besseren Verhältnis des ‚guten' Cholesterins (HDL) zum ‚schlechten' Cholesterin (LDL) und neutralisieren die freien Radikale im Körper, die bei Gefäßverkalkungen eine große Rolle spielen. Sie senken zudem den Eiweißstoff im Blut, der mitverantwortlich für die Entstehung von Blutgerinnseln ist, und normalisieren die Überaktivität der Blutplättchen, die ansonsten zu Gefäßschädigungen führt. Insbesondere durch den Genuss von Rotwein wird im Körper ein wichtiger Botenstoff gebildet – das Stickstoffmonoxyd. Dieses trägt dazu bei, die Arterien wieder elastischer zu machen und bei körperlicher Belastung den Blutdurchfluss zu erhöhen.

Die Gefäßverkalkung, die zum allgemeinen Alterungsprozess gehört, schreitet bei Patienten mit Diabetes vom Typ 2 wesentlich schneller fort als bei gesunden Menschen. Nicht nur ist ihr Blut dickflüssiger und neigt dazu, schneller zu gerinnen, auch enthält es in geringerem Maße wichtige Bestandteile – sogenannte Fibrolysine – die in der Lage sind, Blutgerinnsel aufzulösen. Durch die Erhöhung des Blutzukkers nach dem Essen, die eine höhere Insulinausschüttung zu Folge hat, wird die Blutgerinnung nochmals gesteigert. Die langfristige Folge: weitere Gefäßverkalkung, Thrombosen und Gefäßverschluss. Diabetiker sind deshalb besonders von Herzinfarkt und Schlaganfall bedroht. Mehr als 80 Prozent von ihnen sterben daran oder an weiteren Gefäßleiden.

Ziel muss es deshalb sein, diesem Vorgang entgegen zu wirken. Durch wissenschaftliche Untersuchungen wurde belegt, dass auch der moderate Genuss von Wein – vor allem Rotwein – den Stoffwechsel von Zuckerkranken positiv beeinflusst und die Gefäße vor einer Verkalkung schützen kann. Frauen sollten demnach etwa 0,2 bis 0,3 Liter täglich vorzugsweise zum Abendessen trinken, bei Männern dürfen es 0,3 bis 0,4 Liter sein. Der Wein sollte höchstens 20g/l natürlichen Gesamtzucker enthalten, maximal 4g/l Glukose und 16 g/l Fruktose. Bei einem Alkoholgehalt von 10 Prozent muss für 0,6 Liter Wein eine Broteinheit angerechnet werden.

TOP PREISE

Gültig im Januar 2020

ACC® akut 600 mg Hustenlöser*

20 Brausetabletten

8.99 €

~~14,49 €~~***

38% gespart

nasic® Nasenspray*

10 ml

4.29 €

~~7,15 €~~***

40% gespart

100 ml = 42,90 €

Grippostad® C Hartkapseln*

24 Stück

8.49 €

~~13,49 €~~***

37% gespart

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE*

5 g

2.79 €

~~4,49 €~~***

38% gespart

100 g =55,80 €

Kamistad® Gel*

10 g

6.49 €

~~9,97 €~~***

35% gespart

100 g = 64,90 €

Dobendan® Direkt*

24 Lutschtabletten

6.99 €

~~10,97 €~~***

36% gespart

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel*

100 g

7.49 €

~~11,80 €~~***

37% gespart

FAKTU® lind Salbe mit Hamamelis*

25 g

7.49 €

~~11,97 €~~***

37% gespart

100 g = 29,96 €

Dallmann's Salbei-Bonbons® zuckerfrei*

20 Stück

0.99 €

~~1,29 €~~**

23% gespart

MediGel® SCHNELLE WUNDHEILUNG*

20 g

4.49 €

~~6,35 €~~**

29% gespart

100 g = 22,45 €

VICTORIA-APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 09.10.2019), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.